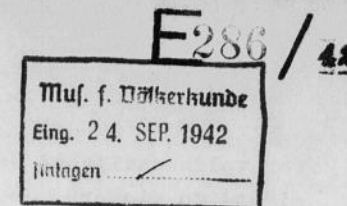
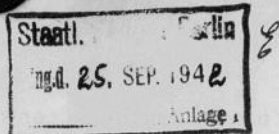


Staatliche Museen zu Berlin  
-Preussischer Kulturbesitz-  
Museum für Völkerkunde  
I/MV

|                                    |                           |
|------------------------------------|---------------------------|
| <b>Laufende Nummer:</b>            | 1040                      |
| <b>Referat/Region:</b>             | Asien                     |
| <b>Thema/Titel:</b>                | Nevermann (Galizienreise) |
| <b>Name:</b>                       |                           |
| <b>Kennzeichen/Signatur/Volume</b> |                           |
| <b>Vorgangsnummer: von</b>         |                           |
| <b>Vorgangsnummer: bis</b>         | 1942/0286                 |
| <b>Film Nr.</b>                    |                           |

Neumann

Galizienreise



An den Herrn Generaldirektor der Staatlichen Museen.

Die Eurasische Abteilung hat wenig Zugang aus den besetzten Ostgebieten, obwohl ich mich darum immer wieder bei Privatpersonen bemüht habe. Die wenigen Eingänge, die bisher kamen, sind zusammenhanglose Einzelstücke, deren Sammler nicht recht begriffen haben, worauf es beim volkskundlichen Sammeln ankommt, und beschränken sich fast nur auf Kultgeräte, an denen der Abteilung wenig gelegen ist. Da es im Osten im Gegensatz zu diesem Eindruck viele wertvolle volkskundliche Gegenstände zu sammeln gibt, scheint mir der Augenblick geboten, die gute Gelegenheit, die sich gerade jetzt zum Sammeln bietet, voll auszunutzen, denn infolge der Umwälzungen durch den Krieg und die völlige Neugestaltung des Ostens wird von dem meisten Alten bald nichts mehr vorhanden sein.

Ich bitte daher den Herrn Generaldirektor, mir und Herrn Dr. J. Senkiv für eine volkskundliche Sammelreise nach Galizien Mittel aus Baessler-Geldern zu bewilligen. Zugleich erbitten wir dazu Arbeitsurlaub vom 15. Oktober bis 20. November 1942. Die Kosten werden sich für Reisen, Lebensunterhalt und Anlage volkskundlicher Sammlungen zusammen auf 5000- (fünftausend) RM belaufen.

Im Einzelnen ist der Zweck der Reise:

1) Anlegung einer volkskundlichen Sammlung aus Podolien (Gebiet um Tarnopol, Rohatyn usw.). Bisher besitzt die Eurasische Abteilung aus dieser Gegend so gut wie nichts. Besonderen Wert legen wir auf Jagd-, Handwerks-, Ackerbau- und Hausgerät und auf Aufnahmen volkstümlicher Technik (z.B. Mühlen, Tuchwalkanlagen). Trachten sollen dagegen der hohen Preise und der Schwierigkeit ihrer Beschaffung wegen nicht gesammelt werden. Das gilt auch von anderen Textilien.

2) Ergänzung der Huzulensammlung der Abteilung und Anlegung einer neuen Sammlung von den Bojken (Gebiete um Worochta und Sambor). Dabei gelten dieselben Gesichtspunkte wie bei der Podoliensammlung.

3) Anlegung einer neuen Sammlung jüdischer Volkskunde im Gebiet von Lemberg und Stanislau. Auch hiervon besitzt die Abteilung kaum etwas Nennenswertes. Angesichts der Eindämmung des Judentums im Osten scheint hier besondere Eile geboten, um dem Museum noch etwas

Im Falle der Genehmigung der Reise bitte ich um Ausstellung ~~eines~~ eines Dienstreiseauftrags für Dr. Senkiv und mich im Sinne des ~~Befehls~~ Befehls des Herrn Reichsministers von 10. 8. 42 (Z III b I215, Abs. V).

Dem Baessler-Institut sind im laufenden  
Jahre keine Mittel für Reisen und Ex-  
kursionen bewilligt. Die Leo Baessler-  
Stiftung hat aber lediglich 3000 RM für kleine  
Reisen zur Verfügung.  
Nielsen 27/9.42.

by the late General Director J. F. Whiting.  
25.9.42.

25.9.42.  
 Ein Brief wurde mit  
 Mollat v. v. - Kisten empfangen  
 Laffert, die für den Verkauf von  
 f. St. 25.9.42

2. 7. 2

1. Ziel

Dienstreiseauftrag

Ich beauftrage hiermit den als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter im Werkvertrag bei den Staatlichen Museen beschäftigten Dr. Johann S e n k i o , geboren 7. 10. 1913 in Soberegie b. Stanislau, <sup>Namtsch. 27a</sup> ~~namtsch. 27a~~ wohnhaft Berlin D 50, <sup>Münchenstr. 39/40</sup> ~~Münchenstr. 39/40~~, Penfion <sup>S. Keller</sup> ~~Penfion~~ Lange, in der Zeit vom [ ] .

5/ Herrs. greute Groverestling  
für freuetung. allesten, die  
am 2. 18. 51 gegelt werden.  
Jollen bei der freuet. Montoth.

Zu 2) K.G. Die beiden Dienstreiseaufträge habe ich entnommen. Von den 5000,- Rll  
entfallen schätzungsweise 3000,- Rll auf reine Erwerbskosten.

Neuermann 30.9.42

1/ der Forderung nach der Vermutung  
zu 3000 - 24 f. Vermutung Reiten zu 100 50.

2/ die Kapitalien 2000 RM sind zu Fondskontrollen  
beizubehalten. vorgeschrieben - oorgemerkt! Ri. 6/10.42

Jan 8.) Wanderer!  
 No. 3. Wanderer!  
 20 - 22, 11, 1943. X. 42

zu 3 vorfristig) Kaufmannschaften sind genehmigt:

3000,- Rk. ~~Kaufmannschaften~~ bei Lit. 51 Gew.

3000,- " Kaufmannschaften " " 6072 Rk. Kaufmann

Milsen 12/10. 42.

26. September 1942

€ 286/42

#### Dienstreiseauftrag

Ich beauftrage hiermit den Rustos Dr. Hans Neveermann (Beamter), geboren 25.3.1902, wohnhaft Berlin-Steglitz, Lehdenallee 97, in der Zeit vom 15. Oktober bis 20. November 1942 eine Dienstreise in das Generalgouvernement und zwar nach Galizien zu unternehmen. Die Reise erfolgt im Interesse der Staatlichen Museen. Es sollen volkshundliche Gegenstände für die Eurasische Abteilung des Museums für Völkerkunde in Berlin gesammelt werden, und zwar aus den Gebieten um Tarnopol, Rohatyn, Borochta, Sambor, Lemberg und Stanislaw.

Ausgestellt zum Zwecke der Vorlage bei den Deutschen Behörden des Generalgouvernements, die gebeten werden, Herrn Dr. Neveermann bei der Durchführung seines Auftrages behilflich zu sein.

J.B.

(L.S.) gez. Dr. Gierlich

26. September 1942

€ 286/42

#### Dienstreiseauftrag

Ich beauftrage hiermit den als wissenschaftlichen Hilfsarbeiter im Werkvertrag bei den Staatlichen Museen beschäftigten Dr. Johann Senkiv, geboren 7.10.1913, wohnhaft Berlin W 50, Rankestr. 27 a b. Helfer, in der Zeit vom 15. Oktober bis 20. November 1942 eine Dienstreise in das Generalgouvernement und zwar nach Galizien zu unternehmen. Die Reise erfolgt im Interesse der Staatlichen Museen unter Leitung des Rustos am Staatlichen Museum für Völkerkunde Dr. Hans Neveermann. Es sollen volkshundliche Gegenstände für die Eurasische Abteilung des Museums für Völkerkunde in Berlin gesammelt werden, und zwar aus den Gebieten um Tarnopol, Rohatyn, Borochta, Sambor, Lemberg und Stanislaw.

Ausgestellt zum Zwecke der Vorlage bei den Deutschen Behörden des Generalgouvernements, die gebeten werden, Herrn Dr. Senkiv bei der Durchführung seines Auftrages behilflich zu sein.

(L.S.)

gez. Dr. Gierlich

Berlin, den 30. Sept. 1942

Herrn Generaldirektor der Staatlichen Museen

Anliegend meinen Dienstreiseantrag zurück mit der Bitte, meine Adresse, die sich inzwischen geändert hat, zu berichtigen. Ferner bitte ich auf der Bescheinigung zu vermerken, daß die Reise unter Leitung des Herrn Dr. Nevermann erfolgt.

B e r l i n W.50

John Senkin

Thank you!

Sinn der vorstehenden Hinweise aufgewandt gewünscht.  
Aufschiebung ist beabsichtigt. Dr. Lander gibt an, daß  
sein alt. Kulturbau der Kaiser sehr stark wird, wenn  
die Aufschiebung der Bauzeit ausfällt, daß Dr. L.  
vermann die Leitung der Bauzeit fort.

Staatl. Museen Berlin

## 1 Anlage

Zu E 286/42.

Den Herrn Generaldirektor bitte ich, Herrn Dr. Senkiv und mir je ein zweites Exemplar des Dienstreiseauftrags auszustellen, da die vorliegenden Aufträge bei der Polizei als Unterlage für die Erteilung der Durchlaßscheine bei den Akten bleiben müssen. In den neuen Dienstreiseaufträgen, die wir als Ausweis gegenüber den Behörden im Generalgouvernement erbitten, bitte ich außer dem vorliegenden Text des Dienstreiseauftrags zu vermerken, daß die Deutschen Behörden des Generalgouvernements gebeten werden, uns bei der Durchführung unseres Auftrags behilflich zu sein.

4. H. Hr. Geisel  
N. Bangler für Veranstaltung.

2-1 Sporen H. Vermehren für Hebräer

3/ John Linné E.

*P. 9-10-42*  
Der Generaldirektor  
der Staatlichen Museen

Newermann 6.10.42.

2 Dienstreiseaufträge entnommen.  
Hesormann 10.10.42.

Berlin 8/10. 1912.

An den  
Herrn Generaldirektor  
der Staatlichen Museen

Fr E 286 / 42

Hiermit bitte ich beim Bestellen  
des neuen Dienstreiseauftrages für mich meinen  
Geburtsort wegzulassen und mit dem Wohnort  
auszugeben. Dadurch können manche Hindernisse  
an der Bahn im Generalgouvernement vermieden  
werden.

Johann Senkiv

Mus. f. Völkerkunde  
Eing. 24. OKT. 1942  
Antagen

Sambor, 21. 10. 42.

Zu E 286/42

Dem Museum für Völkerkunde teile ich mit, daß gestern von Dr. Senkiv und mir in Sanok eine Truhe mit völkermundlichen Gegenständen und ein unverpackter Stuhl als Fracht mit der Anschrift des Dahlen's Hauses nach Berlin-Lichterfelde-West aufgegeben wurden. Die Truhe enthält Kinderpielzeug aus Rakka bei Zakopane (Ton und Holz), Tonwaren aus Międzybórz (Kreis Sanok), Küchen- und Wirtschaftsgeräte aus Brzozów (Kreis Krosno) und Sanok, einen Schieferkrug und ein Gewitterkreuz aus Bykowce bei Sanok. Die Möglichkeiten des Sammelns sind trotz einiger Schwierigkeiten (Eisenwaren nur gegen Bauempfehlungen, Knappheit von Spinnstoffen usw.) besser, als wir vermuteten. Von hier aus werden wir über Strzyż und Lemberg nach Podolien fahren und hoffen, von Rohatyn aus weitere Fracht aufgeben zu können. Mit Hilfen!

Nesemann Senkiv

Turka am Struj, 30. 10. 42.

Dem Museum für Völkerkunde melden wir, daß von uns hier  
gestern 8 Kisten, 1 Holzmörser und ein Geodätisches Instrument aufgegeben wur-  
den, die nach Berlin-Lichterfelde-West bestimmt sind. Von den Kisten  
enthalten 4 kleinere Steine und die übrigen - darunter eine große -  
eine Sammlung von den Bogjken (mehrschne Holzgeräte, Trachtstücke  
und Keramiken) in etwa 90 Gegenständen. Die Reise soll nun  
nach Podolien fortgesetzt werden, wo wir am 3. 11. mit dem Sammeln  
neu beginnen können werden. Des etwas geändertsten Reiseplans  
wegen sind unsere Anschriften in Zukunft: 2.-7. 11. Rohatyn  
(Galizien), postlagernd; 14.-19. 11.: Wrochta über Staniokau, Ober-  
försterei, 2. H. Herrn M. Senkiv. Die Anschrift in Jezupol, die wir  
vor der Abreise angaben, bitten wir der dortigen schlechten Postverhält-  
nisse nicht zu benutzen. Mit den besten Grüßen und Mitteilen!  
H. Neumann und Senkiv

Absender: Dr. Neumann  
Nadawca:

Wohnort und Postamt  
Miejsce zamieszkania i urząd pocztowy

2.2. Turka am Skj  
Distrikt - Generalgouvernement

Deutsches Haus  
Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, Wohnungsnummer oder Postschliessfachnummer  
Ulica, numer domu, część budynku, piętro, numer mieszkania lub numer skrytki pocz.

Mus. f. Völkerrunde  
Eing. - 3. NOV. 1942  
Anlagen

Postkarte  
Kartka pocztowa



An das

Museum für Völkerrunde

Berlin SW 11

Saarlandstrasse 110

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, Wohnungsnummer oder Postschliessfachnummer  
Ulica, numer domu, część budynku, piętro, numer mieszkania lub numer skrytki pocz.

DPO 444 (3.41)

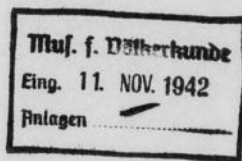
Chodorow, 5.11.42.

Gestern haben wir von Rohatyn aus zwei Kisten an das Museum abgeschickt, die wieder nach Berlin-Lichterfelde-Werl gerichtet sind. Sie enthalten Stickereien von den Boyken und aus Podolien, 2 Jacken und Keramik aus Podolien und einige andere Gegenstände. Mit dem Auspacken in Dahlem bitte ich Sie zu unserer Rückkehr zu warten. Da die Fracht über Lemberg-Litzmannstadt-Nenbentschen geht, ist auch nicht damit zu rechnen, dass sie bald ankommt. Leider konnte sie nicht in Rohatyn von uns bezahlt werden, weil dort kein Tarif vorhanden war, wegen der zu schlechten Lebens- und Unterkunftsverhältnisse haben wir den Aufenthalt dort abbrechen müssen und sind nun auf der Weiterreise in die neuen Sammelgebiete bei Jozupol (Pokenien) und Wrochta (Hnenen). Mit den besten Grüßen und  
H. Neumann.

ABSENDER

Dr. Neumann

2. Zl. Chodorow



III. 42.

POSTKARTE



An das

Museum für Völkerkunde

Berlin SW 11

Saarlandstr. 110.

Stamislau, 7. 11. 42.

Heute ist von uns wieder eine Kiste an das Museum  
(Stm. - Richterfeldt - West für Dahlem) abgesendet worden,  
die diesmal jüdische Gegenstände enthält, die von  
Judenrat Stamislau auf Veranlassung der hiesigen  
Sicherheitspolizei zusammengestellt wurden. Nachdem  
wir inzwischen noch einige polnische und litauische  
Gegenstände erworben haben, werden wir morgen in  
Poznan weiter sammeln und dann nach Warschau  
zur Ergänzung unserer Kunstsammlung reisen.  
Den besten Wünschen in der Saarlandstraße und in  
Dahlem die besten Grüße. Mit Hitler!  
Dr. Neumann und Soukris

### Reefmaster E

Гакунюк.  
Для Етнографического Музея

в Берлине

за 3/три/ серветки 30/30 à 35.00 = 105.00  
" 1/один/ Ковырен à 15.00 = 15.00  
разом 120.00

/стагвайчыя зор/

затсакена

Самбёр 21.V 1942

GENOSSENSCHAFT

КООПЕРАТИВА

"ОТАК"

складан

"ОТАК"

М. В. Н.

М. В. Н.

# ROBEL TADEUSZ

GLAS, PORZELAN, EMAILGESCHIRR | SZKŁO, PORCELANA, NACZ. EMAL.  
u. HAUSWIRTSCHAFTLICHE ART. | ORAZ ART. GOSP. DOMOWEGO.

SANOK, ~~H. GÖRINGSTRASSE 48.~~

A. Hitlerstrasse 17

Sanok,

1942.

RECHNUNG Nr. ....  
RACHUNEK

|   | Gegenstand - Wyszczególnienie | Preis<br>Cena | Zł. | gr. |
|---|-------------------------------|---------------|-----|-----|
| 1 | Ton schüssel                  |               | 5   | 40  |
| 2 | Beule 1'50 + 1'.              |               | 2   | 50  |
| 1 | Füllhorn                      |               | 2   | 50  |
| 1 | Lech                          |               | 4   | =   |
|   |                               |               | 14  | 70  |
|   | bezahlt.                      |               |     |     |

## Rachunek

|                        |         |
|------------------------|---------|
| 1 rzeszto              | 2.50 zł |
| 1 solniarka            | 4.00 "  |
| 1 wreciono             | 1.00 "  |
| 1 tyzka do pierozow    | 1.00 "  |
| 1 " drwn. do jodk.     | 0.80 "  |
| 1 durzslan gliniany    | 5.40 "  |
| 1 garnus duzy glin.    | 3.90 "  |
| 2 miski durz gliniane  | 10.80 " |
| 1 garnus gliniany maly | 2.30 "  |

36.70  
 Wyrosly drewnialic z pschodq  
 z Brzozowa / 18 km od Sanoka  
 na wschod. Kreis Krosno / wyrosly  
 gliniane ze wsi Mzygrod 15 km  
 od Sanoka Kreis Sanok.

Sanok, 16.10.42

Glas- Porzellan u. Wirtschaftsartikelf  
**Bondan Holod**  
 Sanok, A. Hiltnerstrasse 35.

Landwirtschaftliche  
Bezirkshandelsgenossenschaft  
in Turka am Stryj

Повітовий Союз Кооператив  
в Турці над Стриєм

Turka, den  
Турка, дня

29. 8. 1942.

RECHNUNG № 8.  
РАХУНОК

für  
для

Dr. Herermann

Turka

Bezug von ref: H987 in

| K  | Menge<br>Кількість | WARENART<br>Назва товарів | Preis | Summe |  |
|----|--------------------|---------------------------|-------|-------|--|
|    |                    |                           | Ціна  | Сума  |  |
| 1  | 035                | Брокетові                 | 124   | 43 40 |  |
| 2  |                    |                           |       |       |  |
| 3  |                    |                           |       |       |  |
| 4  |                    |                           |       |       |  |
| 5  |                    |                           |       |       |  |
| 6  |                    |                           |       |       |  |
| 7  |                    |                           |       |       |  |
| 8  |                    |                           |       |       |  |
| 9  |                    |                           |       |       |  |
| 10 |                    |                           |       |       |  |
| 11 |                    |                           |       |       |  |
| 12 |                    |                           |       |       |  |
| 13 |                    |                           |       |       |  |
| 14 |                    |                           |       |       |  |
| 15 |                    |                           |       |       |  |
| 16 |                    |                           |       |       |  |
| 17 |                    |                           |       |       |  |
| 18 |                    |                           |       |       |  |
| 19 |                    |                           |       |       |  |
| 20 |                    |                           |       |       |  |
| 21 |                    |                           |       |       |  |
| 22 |                    |                           |       |       |  |
| 23 |                    |                           |       |       |  |
| 24 |                    |                           |       |       |  |
| 25 |                    |                           |       |       |  |
| 26 |                    |                           |       |       |  |
| 27 |                    |                           |       |       |  |
| 28 |                    |                           |       |       |  |
| 29 |                    |                           |       |       |  |
| 30 |                    |                           |       |       |  |

Lieferant: Wirtshaus

Rechnung erhalten

Landwirtschaftliche  
Genossenschaft  
Turka am Stryj

Повітовий Союз Кооператив  
в Турці над Стриєм

Turka, den  
Turka, дн

29 Oktober 1942

RECHNUNG № 9  
РАХУНОК

für Herrn J.-H. Neumann  
для в Berlin

| Menge<br>Кількість | WARENART<br>Назва товарів | Preis<br>Ціна | Summe<br>Сума |    |
|--------------------|---------------------------|---------------|---------------|----|
| 2 Stk              | Kisten                    | 15 ~          | 30 ~          | 36 |
| 3 Stk              | "                         | 10 ~          | 30 ~          | 36 |
|                    | Zusammen                  |               | 60 ~          | 72 |
|                    | (sechzig 72/)             |               |               |    |
|                    | bezahlt                   |               |               |    |

м  
1

6.

ва підприємство LANDWIRTSCHAFTLICHE BEZIRKSHANDELS  
антажовідправник mit Auslieferung  
in TURKA a/Str.  
окументи Dr. Lovetian  
через кого шофер та № машини або вагон та № відвози

Видаткова накладна № 297 Turka Дата 22

| Пор.<br>№ | НАЗВА ТОВАРУ     | Одиниця<br>виміру | Кількість<br>або вага | ЦІНА     | СУМА      |
|-----------|------------------|-------------------|-----------------------|----------|-----------|
|           | <u>Ölöl</u>      |                   | <u>20</u>             | <u>2</u> | <u>10</u> |
|           | <u>1 Zehn 20</u> |                   |                       |          |           |
|           | <u>bezahlt</u>   |                   |                       |          |           |
|           | <u>Seuch.</u>    |                   |                       |          |           |

Завідувач \_\_\_\_\_

Товар здав \_\_\_\_\_ Товар прийняв \_\_\_\_\_  
Биз. Пункт 65. 13/5/17. 203-10-40 р. Т. 3000X100. 4. Друк. УІП, Львів. № 01242

Frachtbriefdoppel<sup>(1)</sup>Wtórnik listu przewozowego<sup>(1)</sup>Zoll- oder Steuerbe-  
handlung auf Bahnhof  
Odprawa celna i po-  
datkowa na stacji

Kurs Nr.

Kurs

Wagen Nr.

Wagon

Eigentums-  
merkmal

Cecha własności

Abgefertigt  
Onach  
do  
über  
perDie Ziffern (1)-(7) verweisen auf Anmerkungen auf der Rückseite.  
Liczby (1)-(7) wskazują na uwagi, zawarte na odwrotnej stronie.Vom Absender nur auszufüllen, wenn er selbst verlädt  
Do wypełnienia przez nadawcę tylko wówczas, jeżeli  
on sam załadowuje

Wagen - Wagon

| G<br>oder<br>O(2)<br>G lub<br>O(2) | Nummer | Eigentums-<br>merkmal<br>Cecha<br>własności | Lade-<br>ge-<br>wicht<br>Lado-<br>waga<br>kg | Eigengewicht<br>bei<br>Privatwagen<br>Waga własna<br>przy wagonach<br>prywatnych<br>kg |
|------------------------------------|--------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
|                                    |        |                                             |                                              |                                                                                        |
|                                    |        |                                             |                                              |                                                                                        |
|                                    |        |                                             |                                              |                                                                                        |
|                                    |        |                                             |                                              |                                                                                        |
|                                    |        |                                             |                                              |                                                                                        |

Bestimmungsbahnhof

Stacja przeznaczenia

Andere vorgeschriebene oder zulässige

Erklärungen (2)a

Begleitpapiere (2)b

Inne przepisane albo dopuszczalne  
oświadczenia (2)a  
dokumenty towarzyszące (2)b

Für die Eisenbahn unverbindliche

Absendervermerke (\*)

Uwagi nadawcy, niewiążące kolei (\*)

Bei Stückgut (4)  
Przy drobniactwie (4)Anschrift, (\*) ggf. noch Zeichen  
und Nummer  
Adres, (\*) w odpow. trypp. jeszcze  
cechy i numeryAnzahl  
IlośćArt der  
Verpackung  
Rodzaj opakowania

Inhalt - Zawartość

Wirkliches  
Rohgewicht  
in kg  
Rzeczywista  
waga brutto  
w kg

Anschrift

Kisten

volkskundliche Gegenstände

892

"

1 Regal

ohne

"

1 Holzmöbel

"

Verpackung nicht völlig fertig.

H. Neumann

Einzelnachweis der Nachnahme (1)  
Wykaz szczegółowy zaliczenia (1)Nachnahme  
Zaliczenie

Zl in Buchstaben - Słowami

Zl Gr

Frachtbriefdoppel beantragt?

Czy załączono wtórnik listu przew.

Freivermerk

Uwaga o frankowaniu

Vorname und Name sowie  
Wohnung des Absenders  
Imię i nazwisko jak i mieszkanie  
nadawcy

Tivka am Struj

den 29. Oktober 1942  
dniaDr. Hans Neumann,  
Deutsches Haus





✓ Nur die Felder unterhalb des starken Strichs sind für die Eintragungen des Absenders bestimmt.  
Die danyeh wpisywanych przaz nadawcy, przeznaczajęce tylko mielsza postel grubej linii.

## Anmerkungen

- (1) Für den Frachtvertrag gelten die Eisenbahn-Verkehrsordnung des Generalgouvernements und die in Betracht kommenden Tarife.
- (2) Die Verwendung eines gedeckten Wagens ist mit „G“, eines offenen Wagens mit „O“ anzugeben.
- (3) Unter a) sind einzutragen:  
Anerkennung über Fehlen oder Mängel der Verpackung,  
etwaige Vorschriften des Absenders, z.B. „bahnamtlich verwiegen“, „Entladestelle . . .“, „Zoll- (Steuer)behandlung in . . .“ und andere vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen.  
Unter b) sind Anzahl und Art der beigegebenen Begleitpapiere einzutragen.
- (4) Auf diese Weise oder auf das freie Feld der Rückseite können für die Eisenbahn unverbindliche kurze Vermerke, die die Sendung betreffen, nachrichtlich eingetragen werden, z.B. „im Auftrag des NN“, „zur Verfügung des NN“.
- (5) Auch bei Wagenladungen können die für Stückgüter vorgeschriebenen Angaben gemacht werden.
- (6) Stückgüter sind mit der vollen Anschrift des Empfängers zu versehen. Zur Kennzeichnung, daß dies geschehen ist, ist das Wort „Anschrift“ einzutragen.
- (7) Hier kann der Gesamtbetrag der Nachnahme für den Empfänger im einzelnen berechnet werden. Verbindlich für die Eisenbahn ist nur die Eintragung im schraffierten Feld.

## Uwagi

- (1) Dla umowy o przewóz, obowiązują Kolejowy Regulamin Przewozów Generalnego Gubernatorstwa oraz taryfy wchodzące w rachubę.
- (2) Użyte wagonu krytego, należy podać przez wpisanie litery „G”, zaś otwartego litery „O”.
- (3) Pod a) należy wpisać:  
Przyjeżdż do wiadomości uwagi co do braku lub niedostatecznego opakowania, ewentualnie *Przepisy nadawcy*, np. „zwazę urzędowo przez koleję”, „wyładownia . . .”, „odprawa celna (podatkowa) w . . .”, oraz inne przepisane lub dopuszczalne oświadczenia.  
Pod b) należy wpisać ilość i rodzaj dołączonych dokumentów towarzyszących.
- (4) W tej rubryce oraz na odwrotnej stronie, można informacyjnie zamieścić krótkie uwagi nieważące kolei, odnoszące się do przesyłki, np. „na zlecenie NN”, „do dyspozycji NN”.
- (5) Dane przepisane dla drobnicy można zamieścić także przy przesyłkach wagonowych.
- (6) Przesyłki drobnicowe, należy zapoatrzywać w pełny adres odbiorcy. Dla zaznaczenia, że to nastąpiło, należy wpisać w rubryce „adres odbiorcy”.
- (7) W tym miejscu można obliczyć dla nadawcy szczegółowo sumę zaliczenia. Dla kolei miarodajne jest tylko wpisanie, zamierzające w miejscu kreskowanym.

[illegible]

Nur die Felder unterhalb des starken Strichs sind für die Eintragung des Absenders bestimmt.

[illegible]

|                                                                    |    |    |                                                                                                                                                                                                      |                                                 |
|--------------------------------------------------------------------|----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Einzelnachweis der Nachnahme(?)<br>Wykaz szczegółowy zaliczenia(?) | Zl | Gr | Nachname _____ Zl _____ Gr _____<br>Zaliczenie _____<br><div style="text-align: center; font-size: 1.5em; margin-top: 20px;">Stamislau</div>                                                         | in Buchstaben - Słowami<br>den 4. November 1942 |
|                                                                    |    |    | Vorname und Name sowie<br>Wohnung des Absenders<br>Imię i nazwisko jak i mieszkanie<br>nadawcy<br><div style="margin-top: 20px;"> <i>Dr. Hans Neumann</i><br/> <i>Stamislau, Hotel Adorsa</i> </div> |                                                 |

Frachtbriefdoppel beantragt? *Ja*  
 Czy zażądano wtórника listu przew.  
 Freivermerk \_\_\_\_\_  
 Uwaga o frankowaniu \_\_\_\_\_  
 - 30.11 (Ordnung) Frachtbrief - List przewozowy A4 45 Krakau III.42 1000000 Univ Buchdr.



-7. XI. 192

## Anmerkungen

- (1) Für den Frachtvertrag gelten die Eisenbahn-Verkehrsordnung des Generalgouvernements und die in Betracht kommenden Tarife.
- (2) Die Verwendung eines gedeckten Wagens ist mit „G“, eines offenen Wagens mit „O“ anzugeben.
- (3) Unter a) sind einzutragen:  
Anerkenntnis über Fehlen oder Mängel der Verpackung,  
etwaige Vorschriften des Absenders, z B „bahnamtlich verwiegen“, „Entladestelle ...“, „Zoll-  
(Steuer)behandlung in ...“ und andere vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen.  
Unter b) sind Anzahl und Art der beigegebenen Begleitpapiere einzutragen.
- (4) Auf diese Zeile oder auf das freie Feld der Rückseite können für die Eisenbahn unverbindliche kurze Vermerke, die die Sendung betreffen, nachrichtlich eingetragen werden, z B „im Auftrag des NN“, „zur Verfügung des NN“.
- (5) Auch bei Wagenladungen können die für Stückgüter vorgeschriebenen Angaben gemacht werden.
- (6) Stückgüter sind mit der vollen Anschrift des Empfängers zu versehen. Zur Kennzeichnung, daß dies geschehen ist, ist das Wort „Anschrift“ einzutragen.
- (7) Hier kann der Gesamtbetrag der Nachnahme für den Empfänger im einzelnen berechnet werden. Verbindlich für die Eisenbahn ist nur die Eintragung im schraffierten Feld.

## Uwagi

- (1) Dla umowy o przewóz, obowiązują Kolejowy Regulamin Przewozów Generalnego Gubernatorstwa oraz taryfy wchodzące w rachubę.
- (2) Użycie wagonu krytego, należy podać przez wpisanie litery „G“, zaś otwartego litery „O“.
- (3) Pod a) należy wpisać:  
Przyjęcie do wiadomości uwagi co do braku lub niedostatecznego opakowania, ewentualne *Przepisy nadawcy*, np. „zważyć urzędowo przez kolej“, „wyladownia ...“, „odprawa celna (podatkowa) w ...“, oraz inne przepisane lub dopuszczalne oświadczenia.  
Pod b) należy wpisać ilość i rodzaj dołączonych dokumentów towarzyszących.
- (4) W tej rubryce oraz na odwrotnej stronie można informacyjnie zamieścić krótkie uwagi niewiążące kolei, odnoszące się do przesyłki, np. „na zlecenie NN“, „do dyspozycji NN“.
- (5) Dane przepisane dla drobnicy można zamieścić także przy przesyłkach wagonowych.
- (6) Przesyłki drobnicowe, należy zaopatrywać w pełny adres odbiorcy. Dla zaznaczenia, że to nastąpiło, należy wpisać słowo „adres“.
- (7) W tym miejscu można obliczyć dla nadawcy szczegółowo sumę zaliczenia. Dla kolei miarodajne jest tylko wpisanie, zamieszczone w miejscu kreskowanym.

Bericht über den Verlauf der Sammelreise Dr. Nevermanns und Dr. Senkivs nach Galizien im Oktober/November 1942.

- 14.10.42: 21<sup>16</sup> ab Berlin.
- 15.10.42: 10 Uhr an Krakau. Besuche von Amtsstellen (Lebensmittelkarten usw.), der Bank und Erkundigungen nach der Möglichkeit, jüdische Gegenstände zu sammeln.
- 16.10.42: Einkäufe von polnischen Sammlungsgegenständen aus Rabka. 12<sup>29</sup> ab Krakau über Tarnow-Stróże-Jasło. 22 Uhr an Sanok.
- 17.10.42: Einkauf von Gegenständen aus Mrzygód und Brzozów. Besuch des Museums Sanok (Lemkensammlung).
- 18.10.42: Besuch der Dörfer Olchowce und Bykowce. Abends Gewerbeausstellung Sanok besucht.
- 19.10.42: Weitere Einkäufe von Sammlungsgegenständen in Sanok. Verpacken und Verladen des bisher Gesammelten. 11<sup>30</sup> weiter nach Nowy Zagórz. Zu Fuss Alt-Zagórz besucht. 15 Uhr weiter nach Sambor. Hier an 18<sup>23</sup>.
- 20.10.42: Kauf von Bojkenstickereien. Besuch des Bojkenmuseums,  
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
- 21.10.42: Vorbereitungen zur Reise nach Lurka. Besuch einer Handweberei.
- 22.10.42: 10<sup>17</sup> ab Sambor über Drohobycz-Stryj. 18 Uhr an Stanislaw.
- 23.10.42: Beschaffung der Judensammlung mit Hilfe der Sicherheitspolizei in Stanislaw. 18 Uhr nach Jezupol. Hier Vorbereitung eines späteren Sammelbesuchs.
- 24.10.42: 7<sup>15</sup> ab Jezupol. Über Chodorow-Stryj wieder nach Sambor. Hier Ankunft 1 Uhr nachts.
- 25.10.42: 10<sup>15</sup> ab Sambor. 12<sup>30</sup> an Lurka am Stryj. Nachmittags zu Fuss nach Stare Selo und hier gesammelt.

- 26.10.42: Besuche bei Landkommissar und Bürgermeister. Sammlungseinkäufe in Turka. Jüdische Steinmetzarbeiten ausgesucht.
- 27.10.42: Mit Fuhrwerk nach ~~Wolke~~ <sup>I</sup> Nowce um 8 Uhr. Hier gesammelt. Rückkehr nach Turka 18 Uhr.
- 28.10.42: Mit Fuhrwerk nach Szumiacz. Bis zum Nachmittag hier gesammelt und zurück nach Turka.
- 29.10.42: Verpacken und Verladen der Sammlung.
- 30.10.42: Vormittags im Güterschuppen weiter gepackt. 15<sup>05</sup> ab Turka. 18 Uhr an Sambor.
- 31.10.42: Erwerb von Bojkentextilien und Spielzeug in Sambor. Erledigungen bei der Kartenstelle.
- 1.11.42: 10<sup>54</sup> ab Sambor. 15 Uhr an Lemberg. Erkundigungen nach Briefen, Geld usw. 18<sup>28</sup> weiter nach Chodorow. Hier an 20<sup>30</sup>.
- 2.11.42: 5 Uhr ab Chodorow. 6 Uhr an Rohatyn. Vergebliche Suche nach leidlicher Unterkunft. Einkauf von Textilien, Töpferwaren und Gerätemodellen. Besuch des Museums in Rohatyn.
- 3.11.42: Zu Fuss nach Putiatyn. Hier gesammelt. Nachmittags ~~mit~~ nach Rohatyn zurück.
- 4.11.42: Verpacken und Verladen der Sammlung. Noch einige Käufe. 16<sup>13</sup> ab Rohatyn. Aufenthalt hier wegen ungeziefer abgekürzt. ~~16<sup>13</sup>~~ Gegen 17 Uhr an ~~Chodorow~~ Chodorow.
- 5.11.42: Über Jezupol von Chodorow nach Stanislaw. Hier an 18 Uhr.
- 6.11.42: Verladen der Judensammlung. Besuche bei Behörden. Neue Kisten bestellt.
- 7.11.42: Weitere Behördenbesuche (Aufenthaltsverlängerung usw.). Einkäufe von polnischen und huzulischen Gegenständen.
- 8.11.42: 8 Uhr nach Jezupol. Sammeln von polnischen Gegenständen.
- 9.11.42: Mit Fuhrwerk morgens nach Hanussiwci und Pobereze. Hier gesammelt. Abends zurück nach Jezupol.
- 10.11.42: Neumann erkrankt. Senkiv sammelt weiter in Jezupol.

- 11.11.42: 8<sup>15</sup> wieder nach Stanislaw. Ausser einigen Behörden-  
besuchen (wie am 7.11.) Ruhetag.
- 12.11.42: vormittags Besuche aus Jezupol. 18 Uhr ab Stanislaw.  
über Nadworna-Delatyn nach Worochta. Hier an 22<sup>30</sup>.
- 13.11.42: Vergebliche Versuche, bei Glatteis auf den Bergen vor-  
wärts zu kommen oder in Worochta zu sammeln.
- 14.11.42: Besuche von Huzulengehöften in Worochta.
- 15.11.42: 3<sup>15</sup> ab Worochta über Delatyn-Stanislaw. 8<sup>15</sup> an Jezupol. Ergänzung der pokutischen Sammlung. Sammlung verpackt.
- 16.11.42: 8<sup>17</sup> nach Stanislaw. Vorbereitungen zur Heimreise.  
Transport der pokutischen Sammlung von Jezupol nach Stanislaw  
und ihre Absendung von hier geregelt.
- 17.11.42: 6<sup>58</sup> ab Stanislaw. Über Chodorow nach Lemberg. Hier an  
14 Uhr. Senkiv erkrankt.
- 18.11.42: Besuch des Jurij-Kirchen-Archivs. 19<sup>45</sup> ab Lemberg.
- 19.11.42: 11<sup>30</sup> (statt 7<sup>21</sup>), an Arakau. 18<sup>04</sup> ab Arakau.  
~~XXXXXXXXXX~~
- 20.11.42: Gegen 8 Uhr an Berlin.

Mit Ausnahme der photographischen Aufnahmen, zu denen nirgends  
Filme besorgt werden konnten, ist das geplante Ziel erreicht wor-  
den. Die Sammlung umfasst ausser der Judensammlung aus Stanislaw,  
zu der eine besondere Liste folgen wird, 361 Gegenstände, von  
denen 318 ukrainisch sind und von den Bojken, Podoliern, Pokuti-  
ern und Huzulen stammen. Das am 11.11. einsetzende Winterwetter  
verhinderte zwar das weitere Sammeln von Huzulengegenständen,  
da die Karpatendörfer nicht mehr erreichbar waren, konnte aber  
das weitere Sammeln in Pokutien nicht stören, wo bisher noch von  
niemand volkskundlich gearbeitet worden war.

Eine Abrechnung über das für die Sammlungen ausgegebene Geld  
und eine Liste der gesammelten Gegenstände füge ich bei.

Dem Herrn Generaldirektor z.G.K.

Neuermann 26.11.42.

1/ G. V. J. J.  
4/ Herrn R. v. Neuermann persönlich.  
2.11.42.

Abrechnung über die Erwerbungskosten.

Zloty

|                                                                                                                                              |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Für die Sammlungsgegenstände selbst bezahlt (Einzel-<br>preise s. im Verzeichnis der Sammlung)                                               | 4917,50 |
| 16.10.: Stickgarn als Tauschartikel                                                                                                          | 40 -    |
| 19./20.10.: Etiketten und Truhenschloss                                                                                                      | 4 -     |
| Fuhrmann in Sanok                                                                                                                            | 20 -    |
| Fracht Sanok - Berlin                                                                                                                        | 10,11   |
| 21.10.: 11 volkskundliche Bücher in Sambor                                                                                                   | 44 -    |
| 27.-30.10.: Garn als Tauschmittel                                                                                                            | 81 -    |
| 500 Machorka-Zigaretten als Tauschmittel                                                                                                     | 15 -    |
| Fuhrmann nach Wosce in Turka                                                                                                                 | 70 -    |
| Fuhrmann von Turka nach Szumiacz                                                                                                             | 50 -    |
| Kistenholz (Beleg 4)                                                                                                                         | 43,40   |
| Kisten (Beleg 5)                                                                                                                             | 60 -    |
| Nägeln (Beleg 6)                                                                                                                             | 10 -    |
| Draht                                                                                                                                        | 16 -    |
| 3 Arbeiter und 2 Fuhrleute in Turka                                                                                                          | 60 -    |
| Fracht Turka - Berlin                                                                                                                        | 155,91  |
| 4.11.: Fuhrmann in Rohatyn                                                                                                                   | 15 -    |
| Kisten                                                                                                                                       | 50 -    |
| Frachtbriefe und Stempelgebühr                                                                                                               | - 71    |
| 7.11.: Schulhefte als Tauschartikel für Putiatynski                                                                                          | 12,45   |
| Fracht Stanislaw - Berlin                                                                                                                    | 4,92    |
| 16.11.: Fuhrwerk Jezupol-Pobereze-Hanussiwoi, Transport<br>der Pokutier Sammlung von Jezupol nach Stanislaw und<br>Fracht Stanislaw - Berlin | 300 -   |
| 19.11.: Buch in Krakau                                                                                                                       | 20 -    |

Zusammen Zl. 6000 -  
= RM 3000 -

Verzeichnis der Sammlung Dr. Neumann und Dr. Senkiv aus  
Galizien im Oktober-November 1942.

I. Ukrainer.

a) Bojken.

- |                                                                                          |                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
|                                                                                          | 260y:               |
| 1) Kragenstickeret, städtisch beeinflusst, Sambor.                                       | } 120 -<br>(Bely 1) |
| 2-4) 3 gestickte Decken, städtisch beeinflusst, Sambor.                                  |                     |
| 5) Korb (koszyk) für Kartoffeln usw. zum Hausgebrauch,<br>Stare Selo bei Turka am Stryj. | 10 -                |
| 6) Aohlschneidegerät (szatkunycja), ebd.                                                 | 20 -                |
| 7) 2 Steigeisen (raky = "Arebse") für Waldarbeiter,<br>Turka am Stryj.                   | 3 -                 |
| 8-11) 4 Tontöpfe, Turka am Stryj.                                                        | 25 -                |
| 12-15) 4 weisse Essschüsseln, ebd.                                                       | 27 -                |
| 16-18) 3 braune Essschüsseln, ebd.                                                       | 22 -                |
| 19) Aistschaukel <del>мисочатка</del> (kopata do knoju), Nowce bei<br>Turka am Stryj.    | } 10 -              |
| 20) Quirl zum Kartoffelzerstampfen (kołotiwcia do bulby),<br><del>мисочатка</del> Nowce. |                     |
| 21) Olkrug (dzbanok), Nowce.                                                             |                     |
| 22) Eiserner Kochtopf (baniek), Nowce.                                                   |                     |
| 23) Topfdeckel (dence) aus Holz mit Handgriff, <del>мисочатка</del> Nowce.               | }                   |
| 24) Kartoffelbrot (terczynyk), Nowce.                                                    |                     |
| 25) Holzgefäß (gefetia) für Nähzeug u. dergl. oder für Mehl,<br>Nowce.                   |                     |
| 26) Löffelbrett (tyžnyk), Nowce.                                                         | } 50 -              |
| 27) Kartoffelkorb (koszyk do bulby), Nowce.                                              |                     |
| 28) Mulde (koryto) aus Weidenholz zum Zubereiten der Nah-<br>rung, Nowce.                |                     |

- 29) Holzgefäß wie Nr. 25 aus Fichtenholz, Wowe.
- 30) Spinnstock (kudela), Wowe.
- 31) Körbchen für Walderdbeeren (koszyczok na jahody), Wowe.
- 32) Körbchen wie 31, Wowe.
- 33) Hölzerne Worfel (**wj**jaczka) aus Weidenholz, Wowe.
- 34) Mulde (koryto) aus Weidenholz, Wowe.
- 35) Strohbürste zum Tünchen der Hauswände (sczitka) aus Roggenstroh, Wowe.
- 35) Quirl (kołotiwcia) für Kartoffeln usw., Wowe.
- 36) Holzgefäß wie Nr. 25, Wowe.
- 37-38) 2 Hauben (czepyci) für verheiratete Frauen, Wowe.  
werden bei der Heirat aufgesetzt und müssen stets getragen werden. Ohne Haube darf die Frau die Hausschwelle nicht überschreiten, da sonst ihr Mann stirbt. Geht sie ohne ~~Haube~~ Haube zur Feldarbeit, so kommt Gewitter.
- 39-41) 3 Frauenwesten (**fejbyk**), braun aus Schafwolle mit Besatz, Wowe.
- 42) Männerweste (ähnlich Nr. 39-41), Wowe.
- 43) Messer zum Entrinden von Bäumen (szeler = "Schäler"), Wowe.
- 44) Wagensitz ~~na~~ (sidło) aus Stroh, Wowe.
- 45) Gesticktes Frauenhemd (soroczka), Wowe.
- 46) Holzgefäß wie Nr. 25, Wowe.
- 47) Hängewiege (kołyska), Wowe.
- 48) Schnapsgefäß aus Holz (**botewka** do horiŭky), Wowe.
- 49) Wetzsteinbehälter (kuszka), Wowe.
- 50) Sense mit Stiel (kosa), Wowe.
- 51) Katzenfuttertrog (waliwce), Wowe.
- 52) Wiegestell (krosyncia) für die Feldarbeit, Wowe.
- 53) Holzkanne für Wasser (~~kan~~ konowoczka), Wowe.

50-

10-

56-

10-

10-

20-

5-

10-

20-

5-

6-

10-

499-

-02

-01

-02

-01

-01

-02

-02

-01

-01

-02

-01

-01

-000

Übersatz 499-

5-

5-

54) Salzfaß (silnyczka), Nowce.

55) Backtrog (koryto), ~~MM~~ Nowce.

56) Bett (postil), Nowce. Ganz aus Holz ohne Eisen gemacht.

57) Wiege wie Nr. 47, Nowce.

58) Backofenschieber (kociuba), Nowce.

60) Geschirrrregal (połyca), Nowce.

61) Holzjoch (jarmo) für Ochsen, Nowce.

62) Halskette (parciorki) aus bunten Glasperlen, Nowce.

63) Halskette wie Nr. 62, ~~Lutawiska~~ (wisiorok), Lutawiska,  
Kreis Lisko.64) Wandkreuz (chrestyk), am Dreikönigstage mit Teig bemalt,  
der mit Wasser von der Wasserweihe angerührt ist. Szumi-  
acz bei Turka am Stryj.65) Korb (rund mit 2 Henkeln) für Kartoffeln usw. (koszyk),  
Szumiacz.

66) Holzlöffel (łyżka), Szumiacz.

67) kurzes Frauenhemd, zerlumpt (soroczka), Szumiacz.

68) Sitzbank (ławka), Szumiacz. 1 Bein fehlt.

69) Vorrichtung zum Strickedrehen in 2 teilen (warstat do  
sukania sznuriu), Szumiacz.

70-71) 2 Waschbleuel (prannyk), Szumiacz.

72) Holzmörser (stupa) mit Stampfer (tołok) zum Bereiten von  
Leinöl, zum Gerstestampfen usw., Szumiacz.73) Strohhut (krysania) mit Band (polatyczka) und geflochtenem  
Band (krywulka), Szumiacz.

74) Halsband (polatyczka) aus Glasperlen auf Stoff, Szumiacz.

75) Halskette wie Nr. 62, Szumiacz.

76) Holzschlitten (sany) zum Befördern der Egge aufs Feld,  
Szumiacz.77) Holzsieb (reszyto), ~~MM~~ Szumiacz.

50-

10-

25-

20-

10-

20-

50-

15-

50-

5-

10-

20-

10-

6-

810-

- 78) Halskette mit Röhrenperlen, ähnlich nr. 62, Szumiacz. 10-  
 79-80) 2 Flachsbrecher (lamanka) zur ersten Bearbeitung des  
 Flachses, Szumiacz. 40-  
 81) Flachsbrecher (peretyraczka) mit 2 Vertiefungen zur fei-  
 neren Bearbeitung des Flachses, Szumiacz. 35-  
 82) Männerhemd, bestickt (saroczka), Szumiacz. 110-  
 83) Rechen (hrabli) aus Holz, Szumiacz. 10-  
 84) Werkbank für Stellmacher zum Schindelmachen usw. Szumiacz. 10-  
 85) Halskette mit Holzperlen (korali), Szumiacz. 10-  
 86) Schemel (stifec), Szumiacz. 10-  
 87) 2 Strohbunde (ketyci) zum Dachdecken, Szumiacz. 2-  
 88) 2 Hemdenknöpfe, Turka am Stryj. —  
 89-188) Stickereien der Bojken aus Jablinka, Szandrowec,  
 Pryslyp und Dnistryk Dubowyj und dunkelfarbige Bojkenstik-  
 kereien aus dem Drohobycz-Gebiet, Dorożiw und Dorbowlianka. 300-  
 189-195) Spielzeug aus Ton, Stara Sil, Kreis Sambor. 5,60

b) Podolier.

- 196) Modell einer schaufelförmigen Worfel (wijaczka), Rohatyn.  
 197) Modell eines schmalen Waschbrettes (magliwnycia), Rohatyn.  
 198) Modell eines neueren Waschbrettes, Rohatyn.  
 199) Modell eines Zubers (zeber), Rohatyn.  
 200) Modell eines Fasses (kadowb) zum Säuern von Kohl oder Gur-  
 ken, Rohatyn. } 60-  
 201) Modell einer Bank (oslin), Rohatyn.  
 202) Holzspaten (reskal) mit Beschlag, Rohatyn. 18-  
 203) Schwarzer grosser Kochtopf (hornec), Sypykiw. 16,50  
 204) Kleiner schwarzer Kochtopf (hornec), Sypykiw. 8-  
 205-206) 2 Wasserkrüge (dzbanky), Mykolajiw am Dnjestr. 15-  
 207-209) 3 Tonschüsseln (horniatka), Mykolajiw. 24-

|                                                                                           |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 210, grosser alter Tonkrug, Rohatyn.                                                      | 9,50  |
| 211-212, 2 kleine Töpfe (horniatka), Mykolajiw.                                           | 9 -   |
| 213) Schwarzer Milchkrug (horszok), Szpykiw.                                              | 3 -   |
| 214, Holzlöffel zum mehltaschenschöpfen (łyżka do pyrohiw),<br>Dibryniw bei Rohatyn.      | 2,50  |
| 215) Gestickte Frauenbluse (bluska), neuere Art, Babinci<br>bei Rohatyn.                  | 50 -  |
| 216, 253, 37 Stickereien aus Czesnyky, Pukiw und Żowcziw.                                 | 50 -  |
| 254) Weisse Frauenjacke, gestickt (spenszer), Putiatynci<br>bei Rohatyn.                  | 300 - |
| 255) Dunkle Männerjacke (spenszer), Putiatynci.                                           | 250 - |
| 256) Erntekranz (winok), beim Erntefest von Mädchen auf dem<br>Kopf getragen, Putiatynci. | 7 -   |
| 257) Spiralwulstkrob (pletinka) für Knoblauch usw., Putia-<br>tynci.                      | 4 -   |
| 258-266) 9 Stickereien, Putiatynci.                                                       | 45 -  |

c) Pokutier.

|                                                                                                                      |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 267) Männerhemd, gestickt (soroczka), Pobereże.                                                                      | 40 -  |
| 268) Spindel (wereteno), Pobereże.                                                                                   | 1 -   |
| 269) Flachsbrecher (terlycia), Jezupol. }                                                                            | 100 - |
| 270) Ochsenjoch (jarmo), Pobereże.                                                                                   |       |
| 271) Grosse Netznadel (ihnyci), Pobereże. }                                                                          | 25 -  |
| 272) Kleine Netznadel (ihnyczka), Pobereże. }                                                                        |       |
| 273) Maschenholz (wałok), Pobereże.                                                                                  |       |
| 274) Netz (pobijka) mit Schwimmern (popłowci) und Blei-<br>senkern <del>MM</del> (hłasky), etwa 14 m lang, Pobereże. | 100 - |
| 275-276) 2 Kartoffelkörbe (koszyk do bułby), Pobereże.                                                               | 20 -  |
| 277) Bürste aus Roggenähren zum Tünchen (szczytka), Hanus-<br>siuci.                                                 | 2 -   |

|                                                                                       |   |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------|
| 278-279) 2 Stickereien, Pobereže.                                                     | } | 15-            |
| 280-284) 5 Stickereien, Hanussiwei.                                                   |   |                |
| 285) Holzlöffel (leszka), Hanussiwei.                                                 | } | 5-             |
| 286) Mohnstampfer (makohin), Hanussiwei.                                              |   |                |
| 287) Töpferscheibe (kolo honczarskie), ohne Gestell und Ober-<br>scheibe, Hanussiwei. |   | 15-            |
| 288) Eiserne Flöte (sopiłka), auch zum Schlagen, Pobereže.                            |   | 30-            |
| 289) Eiserne Pferdefessel (puto na konie), Pobereže.                                  | } | 250-           |
| 290) Eiserne Fuchsfalle (želisko), Pobereže.                                          |   |                |
| 291) Stock <del>XXXXXXXX</del> in Beilform aus Holz (toporec), Pobereže.              |   |                |
| 292) Spinnstock (kudela), Pobereže.                                                   |   |                |
| 293) Spindel (weréteno), Pobereže.                                                    |   |                |
| 294) Brotschieber (kociuba), Pobereže.                                                |   |                |
| 295) Eimerträger (koromesio), Pobereže.                                               |   |                |
| 296) Gartenhacke (sapa), Pobereže.                                                    |   |                |
| 297) Mistschaufel aus Holz (hopata), Pobereže.                                        |   | 30-            |
| 298) Mantel (petak, sirak) aus brauner Wolle, Silec (zw. Jezu-<br>pol und Stanislaw). |   | 150-           |
| 299) Teigroller (taczinka), Pobereže.                                                 |   | 3-             |
| 300) Flaschenkork aus Mais, Pobereže.                                                 |   | —              |
| 301) Hausaltar (kapyleczka), geschnitzt von Dzieminskej in<br>Jezupol.                |   | 100-           |
| 302) Schusterschemel (stołec szewskyj), Jezupol.                                      |   | 15-            |
| 303) Hölzerne Falle für Mäuse (paska na myszy), Jezupol.                              |   | 15-            |
| 304) Strohhut (kapeluch), Jezupol.                                                    |   | 30-            |
| 305) Lampenfuss aus Holz (sopidstawka do lampy), Jezupol.                             |   | 20-            |
| 306) Rübenschneider (sykacz), Jezupol.                                                | } | 20-            |
| 307) Dreschflegel (cip), Pobereže.                                                    |   |                |
| 308) Steinerne Handmühle M (žorna), Jezupol.                                          |   | 300-           |
| 309) Webstuhl (warstat kachyj), Jezupol.                                              |   | 500-           |
|                                                                                       |   | <u>4010,10</u> |

-71

-7

-71

-08

-025

-06

-021

-8

-001

-71

-71

-08

-05

-05

-005

-002

310) Spiralwulstkorb (sofomienka do chliba) aus Stroh für  
Brot, getrocknete Pilze usw., Jezupol.

d) Huzulen.

- 311) Messer (niż huculskyj) mit Holzscheide, Worochta. 20-  
312) Truhe (skrynia), huzulische Arbeit, erworben in Pobe-  
reże, Pokutien. 270-  
313-314) 2 Krüge (M dzbanek), hergestellt von Nikolaus  
Zwilyk in Kosiw. 32-  
315) Schnapsfässchen (barywoczka), Gebiet bei Żabie. 40-  
316) Modell eines Schnapsfässchens (barywoczka), Riczka. }  
317) Doppelgefäß (bityzniata = "Zwillinge") für Salz und } 84-  
Pfeffer, Riczka.  
318) Nussknacker (dido = "Grossvater", "Greis"), Riczka.

II. Polen.

- 319) Kruzifix (krzyż), Südpolen. }  
320) Knallbüchse (puklewka), Südpolen. } 56,40  
321) Hirtenflöte (fujarka), Südpolen.  
322) Kinderklapper, Jaworów, Distrikt Krakau. }  
323) Salzfüßchen (solnieciska), Jaworów. } 30,20  
324) Tasche (koszyk) aus Binsen, Jaworów.  
325) Gurkenzange, Jaworów.  
326) Halskette aus 3 Perlenschnüren (ukr. koralii), in Podo-  
lien getragen. Polnische Arbeit, erworben in Rohatyn. 9-  
327) Löffel (łyżka) aus Holz, Rabka. 1-  
328) Karussell (karusela), Kinderspielzeug, Rabka. 6-  
329) 2 Schmiede (kowale), Kinderspielzeug, Rabka. 3,50

Übertrag 4562,20

|                                                                                    |        |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 330) Wiege (kołyska), Kinderspielzeug, Rabka.                                      | 9 -    |
| 331) Hühner (kurki), Kinderspielzeug, Rabka.                                       | 6 -    |
| 332) Kaffeeservice aus Ton, Kinderspielzeug, Rabka.                                | 12 -   |
| 333) Sieb für Roggenmehl (rzeszeto), Brzozów, Kreis Krosno,<br>Distr. Krakau.      | 7,50   |
| 334) Salzbehälter (solniczka), Brzozów.                                            | 4 -    |
| 335) Spindel (wrzciono), Brzozów.                                                  | 1 -    |
| 336) Löffel <del>XXXXXXXXXX</del> für Mehltaschen (łyżka do pierogów),<br>Brzozów. | 1 -    |
| 337) Hölzerner Esslöffel (łyżka), Brzozów.                                         | - 80   |
| 338) Durchschlag aus Ton (durszlak gliniany), Mrzygłód,<br>Kreis Sanok.            | 5,40   |
| 339) Topf (garnek), Mrzygłód.                                                      | 3,90   |
| 340) Trinkbecher aus Ton (garnuszek gliniany mały),<br>Mrzygłód.                   | 2,30   |
| 341) Mohnreibschüssel aus Ton (donica), Mrzygłód.                                  | 5,40   |
| 342-343) 2 Tonschüsseln (miski gliniany), Mrzygłód.                                | 10,80  |
| 344) Holzunterlage für Gewitterkreuz (podstawka do krzyża),<br>Bykowiec bei Sanok. | 20 -   |
| 345) Viehkamm (zgrzebło), Sanok.                                                   | 2,80   |
| 346-347) 2 Holzquirle zum Kartoffelstampfen (motewka kłó-<br>tewka), Brzozów.      | 2,50   |
| 348) Borschtschsieb (sito do barszczu), Sanok.                                     | 4 -    |
| 349) Stuhl aus Haselholz (krzesło), Sanok.                                         | } 46 - |
| 350) Truhe (skrzynia), Sanok.                                                      |        |
| Zu Nr. 341 u. 345-348 Belz 2, zu Nr. 333-340 und 342-343 Belz 3.                   |        |

### III. Russen.

|                                                |       |
|------------------------------------------------|-------|
| 351) Filzstiefel, erworben in Jezupol.         | 150 - |
| 352-353) 2 Holzlöffel, erworben in Sambor.     | - 40  |
| 354) Bemalter Holzlöffel, erworben in Rohatyn. | - 50  |

4857,50

IV. Ungarn.

- 355) Beschlagene Schnapfflasche aus Holz, erworben bei den Bojken in Nowce bei Turka am Stryj, ungarische Arbeit. 10 -
- 356) Ornamentierter Schieferkrug, vom Bauern Jan Bil 1939 im Dorfteich von Bykowce bei Sanok gefunden, wohl alte ungarische Arbeit. 50 -

V. Juden.

- 357) Grabstein mit Leuchter und Tauben, bemalt, angefertigt vom jüdischen Bildhauer Lachs, Turka am Stryj. —
- 358) Grabstein mit Löwenfigur (Sinnbild der Stärke), bemalt, gemacht von Lachs, Turka. —
- 359) Grabstein mit Früchtekorb, ~~Turka~~ bemalt, Turka, —
- 360) Grabsteinkopf mit Löwenfigur, alt, Turka. —
- 361) Sederglas, erworben von Pokutiern in Jezupol. —
- Ausserdem jüdische Gegenstände aus Stanislaw (s. besondere Liste).

Zus. 26. 4917,50

Die Liste der jüd. Sammlung liegt in der noch nicht eingeschlossenen Kiste  
Nov. 26. 11. 42

III. Russen.

- 351) Flakstiel, erworben in Jezupol. 120 -
- 352-353) 2 Holzteller, erworben in Sanok. 40 -
- 354) Bemalter Holzteller, erworben in Kobatyn. 20 -

Verzeichnis der Sammlung Dr. Neumann und Dr. Senkiv aus  
Galizien im Oktober-November 1942.

I. Ukrainer.

a) Bojken.

- 1) Kragenstickerei, städtisch beeinflusst, Sambor.
- 2-4) 3 gestickte Decken, städtisch beeinflusst, Sambor.
- 5) Korb (koszyk) für Kartoffeln usw. zum Hausgebrauch,  
Stare Selo bei Turka am Stryj.
- 6) Kohlschneidegerät (szatkunycja), ebd.
- 7) 2 Stielgeisen (raky = "Krebse") für Waldarbeiter,  
Turka am Stryj.
- 8-11) 4 Tontöpfe, Turka am Stryj.
- 12-15) 4 weiße Esstschüsseln, ebd.
- 16-18) 3 braune Esstschüsseln, ebd.
- 19) Mistchaufel (шопунда) (topata do hnoju), Nowce bei  
Turka am Stryj.
- 20) Quirl zum Kartoffelzerstampfen (kołotiwcia do bulby),  
Nowce.
- 21) Olkrug (dzbanok), Nowce.
- 22) Eiserner Kochtopf (baniek), Nowce.
- 23) Topfdeckel (<sup>krivok</sup>denec) aus Holz mit Handgriff, Nowce.
- 24) Kartoffelbrot (terczynyk), Nowce.
- 25) Holzgefäß (geietia) für Nähzeug u. dergl. oder für Mehl,  
Nowce.
- 26) Löffelbrett (tyz'nyk), Nowce.
- 27) Kartoffelkorb (koszyk do bulby), Nowce.
- 28) Mulde (koryto) aus Weidenholz zum Zubereiten der Nahrung, Nowce.

- 29) Holzgefäß wie Nr. 25 aus Fichtenholz, Wowce.
- ✓ 30) Spinnstoch <sup>del. vesteno</sup> (kudzo), Wowce.
- ✓ 31) Körbchen für Walderdbeeren (koszyczok na jahody), wowce.
- ✓ 32) Körbchen wie 31, wowce.
- ✓ 33) Hölzerne Worfel (wiffaczka) aus Weidenholz, wowce.
- ✓ 34) Mulde (koryto) aus Weidenholz, Wowce.
- ✓ 35) Strohbürste zum Tünchen der Hauswände (sczitka) aus Roggenstroh), Wowce.
- ✓ 35) Quirl (koztolucja) für Kartoffeln usw., wowce.
- ✓ 36) Holzgefäß wie Nr. 25, Wowce.
- ✓ 37-38) 2 Hauben (czepyci) für verheiratete Frauen, Wowce.  
Werden bei der Heirat aufgesetzt und müssen stets getragen werden. Ohne Haube darf die Frau die Hausschwelle nicht überschreiten, da sonst ihr Mann stirbt. Geht sie ohne ~~Haube~~ zur Feldarbeit, so kommt Gewitter.
- ✓ 39-41) 3 Frauenwesten (zejdyk), braun aus Schafwolle mit Besatz, wowce.
- ✓ 42) Männerweste (ähnlich Nr. 39-41), Wowce.
- ✓ 43) Messer zum Entrinden von Bäumen (szeler = "Schäler"), wowce.
- ✓ 44) Wagensitz ~~Wagen~~ (sidro) aus Stroh, wowce.
- ✓ 45) Gesticktes Frauenhemd (soroczka), wowce.
- ✓ 46) Holzgefäß wie Nr. 25, Wowce.
- ✓ 47) Hängewiege (kofyska), Wowce.
- ✓ 48) Schnapsgefäß aus Holz (botewka do horitky), wowce.
- ✓ 49) Wetzsteinbehälter (kuszka), wowce.
- ✓ 50) Sense mit Stiel (kosa), wowce.
- ✓ 51) Katzenfuttertrog (waliwce), Wowce.
- ✓ 52) Wiegestell (krosyncia) für die Feldarbeit, wowce.
- ✓ 53) Holzkanne für Wasser (konowoczka), wowce.

- 1) Krugentischerei, städtisch beeinflusst, Vambor.
- 2-4) 3 gestickte Hemden, städtisch beeinflusst, Vambor.
- 5) Korb (koszyk) für Kartoffeln usw. zum Ausstreichen, stark sehr bei Turen am Stiel.
- 6) Kuchenschneidegerät (szatkowalnia), ebd.
- 7) 2 Stempelstein (kamy = "Kampse") für Walderdbeeren, Turen am Stiel.
- 8-11) 4 Tontöpfe, Turen am Stiel.
- 12-15) 4 weiße Kassenscheiben, ebd.
- 16-18) 3 braune Kassenscheiben, ebd.
- 19) Mischschneidegerät (kopata do hnojny), Wowce bei Turen am Stiel.
- 20) Quirl zum Kartoffelzerstampfen (koltolucja do bulvy), Turen Wowce.
- 21) Girtung (dabanek), Wowce.
- 22) Niserner Kochtopf (baniek), Wowce.
- 23) Topfdeckel (kryka) aus Holz mit Handgriff, nasser Wowce.
- 24) Kartoffelstrot (krotynyk), Wowce.
- 25) Holzgefäß (geiwie) für Nahrung u. dergl. oder für Kehl, Wowce.
- 26) Koffelbrett (koffy), Wowce.
- 27) Kartoffelkorb (koryto do bulvy), Wowce.
- 28) Kanne (koryto) aus Weidenholz zum Anbreiten der Kack, Turen, Wowce.

- 39) Holzgefäß wie Nr. 52 aus Fichtenholz, Nowce.  
 40) ~~Spinnrock~~ (spinnrock), Nowce.  
 41) Korbchen für Toilettensachen (koszyk na toaletę), Nowce.  
 42) Korbchen wie 41, Nowce.  
 43) Holznerne Korb (koryto) aus Weidenholz, Nowce.  
 44) Korb (koryto) aus Weidenholz, Nowce.  
 45) Strohkorb zum Tragen der Hauswände (szalka) aus Korbgeflecht, Nowce.  
 46) Korb (koryto) für Kartoffeln usw., Nowce.  
 47) Holzgefäß wie Nr. 15, Nowce.  
 48) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 49) Korb (koryto) für getrocknete Früchte und Wasser stets getragen werden. Ohne Korb darf die Frau die Hauschwelle nicht überschreiten, da sonst ihr Mann stirbt. Geht sie ohne Korb zur Arbeit, so kommt Unglück.  
 50) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 51) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 52) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 53) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 54) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 55) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 56) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 57) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 58) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 59) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 60) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 61) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 62) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 63) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 64) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 65) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 66) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 67) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 68) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 69) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 70) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 71) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 72) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 73) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 74) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 75) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 76) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.  
 77) Korb (koryto) für getrocknete Früchte, Nowce.

- ✓ 54) Salzfass (silynyczka), Nowce.  
 ✓ 55) Backtrog (koryto), ~~Nowce~~ Nowce.  
 ✓ 56) Bett (postel), Nowce. Ganz aus Holz ohne Eisen gemacht.  
 ✓ 57) Wiege wie Nr. 47, Nowce.  
 ✓ 58) Backofenschieber (kociuba), Nowce.  
 ✓ 60) Geschirrrregal (połyca), Nowce.  
 ✓ 61) Holzjoch (jarmo) für Ochsen, Nowce.  
 ✓ 62) Halskette (parciorki) aus bunten Glasperlen, Nowce.  
 ✓ 63) Halskette wie Nr. 62, ~~Nowce~~ (wisiorok), Lutawiska, Kreis Lisko.  
 ✓ 64) Wandkreuz (chrestyk), am Dreikönigstage mit Teig bemalt, der mit Wasser von der Wasserweihe angerührt ist. Szumiacz bei Turka am Stryj.  
 ✓ 65) Korb (rund mit 2 Henkeln) für Kartoffeln usw. (koszyk), Szumiacz.  
 ✓ 66) Holzlöffel (łyżka), Szumiacz.  
 ○ ✓ 67) kurzes Frauenhemd, zerlumpt (soroczka), Szumiacz.  
 ✓ 68) Sitzbank (ławka), Szumiacz. 1 Bein fehlt.  
 ✓ 69) Vorrichtung zum Strickedrehen in 2 Teilen (warstat do sukania sznurów), Szumiacz.  
 ✓ 70-71) 2 Waschbleuel (prannyk), Szumiacz.  
 ✓ 72) Holzmörser (stupa) mit Stampfer (tołok) zum Bereiten von Leinöl, zum Gerstestampfen usw., Szumiacz.  
 ✓ 73) Strohhut (krysania) mit Band (polatyczka) und geflochtenem Band (krywulka), Szumiacz.  
 ✓ 74) Halsband (polatyczka) aus Glasperlen auf Stoff, Szumiacz.  
 ✓ 75) Halskette wie Nr. 62, Szumiacz.  
 ✓ 76) Holzschlitten (sany) zum Befördern der Egge aufs Feld, Szumiacz.  
 ✓ 77) Holzsieb (reszyto), ~~Nowce~~ Szumiacz.

- 74) Halskette (sluzgacz), Wosze.  
 75) Hacktopf (koryto), Wosze.  
 76) Bett (postel), Wosze. Ganz aus Holz ohne Eisen gemacht.  
 77) Wiege wie Nr. 47, Wosze.  
 78) Ankerfestschreiber (koscibab), Wosze.  
 79) Geschirrtregger (poczka), Wosze.  
 80) Holzschiff (jarko) für Gehen, Wosze.  
 81) Halskette (poczka) aus bunten Glasperlen, Wosze.  
 82) Halskette wie Nr. 81, aus bunten Glasperlen, Wosze.  
 83) Kreis (kolo).  
 84) Wandständer (koryto), am Dreieckstisch mit Tisch bemalt, der mit Wasser von der Wasserwanne abgerührt ist. Zu-  
 mal bei Turke am Strich.  
 85) Tisch (Tisch mit 2 Beinen) für Kartoffeln usw. (Koszyk), Szumiacz.  
 86) Holzschiff (koryto), Szumiacz.  
 87) Kurzes Frauenhemd, zerlegt (srocza), Szumiacz.  
 88) Stütze (stupa), Szumiacz. 1 Bein fehlt.  
 89) Vorrichtung zum Stützebrechen in 2 Teilen (warstak do szkania szawliw), Szumiacz.  
 90-91) 2 verschiedene (pranyk), Szumiacz.  
 92) Holzschiff (stupa) mit Ständer (stupa) zum Brechen von  
 Leinwand, zum Aufstecken usw., Szumiacz.  
 93) Ständer (koryto) mit Band (poczka) und Gefächten  
 Band (koryto), Szumiacz.  
 94) Holzschiff (poczka) aus Glasperlen auf Stoff, Szumiacz.  
 95) Halskette wie Nr. 81, Szumiacz.  
 96) Holzschiff (stupa) zum Aufstecken der Ähre aus Feld,  
 Szumiacz.  
 97) Holzschiff (stupa), Szumiacz.

- 78) Halskette mit Höhrenperlen, ähnlich Nr. 62, Szumiacz.  
 79-80) 2 Flachsbrecher (lamanka) zur ersten Bearbeitung des  
 Flachses, Szumiacz.  
 81) Flachsbrecher (peretyraczka) mit 2 Vertiefungen zur fei-  
 neren Bearbeitung des Flachses, Szumiacz.  
 82) Männerhemd, bestickt (saroczka), Szumiacz.  
 83) Rechen (hrabli) aus Holz, Szumiacz.  
 84) Werkbank für Stellmacher zum Schindelmachen usw. Szumiacz.  
 85) Halskette mit Holzperlen (korali), Szumiacz.  
 86) Schemel (stifec), Szumiacz.  
 87) 2 Strohbande (ketyci) zum Dachdecken, Szumiacz.  
 88) 2 Hemdenknöpfe, Turka am Strich.  
 89-188) Stickereien der Bojken aus Jablinka, Szandrowec,  
 Pryslip und Dnistryk Dubowyj und dunkelfarbige Bojkenstik-  
 kereien aus dem Drohobycz-Gebiet, Dorożiw und Dorbowlianka.  
 189-195) Spielzeug aus Ton, Stara Sil, Kreis Sambor.

#### b) Podolier.

- 196) Modell einer schaufelförmigen Worfel (wijaczka), Rohatyn.  
 197) Modell eines schmalen Waschbrettes (magliwnyca), Rohatyn.  
 198) Modell eines neueren Waschbrettes, Rohatyn.  
 199) Modell eines Zubers (zeber), Rohatyn.  
 200) Modell eines Fasses (kadowb) zum Säuern von Kohl oder Gur-  
 ken, Rohatyn.  
 201) Modell einer Bank (oslin), Rohatyn.  
 202) Holzspaten (reskal) mit Beschlag, Rohatyn.  
 203) Schwarzer grosser Kochtopf H (hornec), BMY Szpykiw.  
 204) Kleiner schwarzer Kochtopf (hornec), Szpykiw.  
 205-206) 2 Wasserkrüge (dzbanky), Mykolajiw am Dnjestr.  
 207-209) 3 Tonschüsseln (horntatka), Mykolajiw.

myzky

- 79) Halskette mit Nöhrenperlen, ähnlich Nr. 82, Zsumlacz.  
 79-80) 2 Flachsbrecher (laskarka) zur ersten Bearbeitung des Flachsens, Zsumlacz.  
 81) Flachsbrecher (deretyroczka) mit 2 Vertiefungen zur feineren Bearbeitung des Flachsens, Zsumlacz.  
 82) Männerhemd, bestickt (soroczka), Zsumlacz.  
 83) Wecken (kropli) aus Holz, Zsumlacz.  
 84) Werkbank für Steinspinner zum Spinnmaschinen usw., Zsumlacz.  
 85) Halskette mit Nöhrenperlen (kropli), Zsumlacz.  
 86) Schmelz (stize), Zsumlacz.  
 87) 2 Strophende (kepy) zum Abdecken, Zsumlacz.  
 88) 2 Nadelnähle, Turm am Stütz.  
 89-188) Stickereien der Frauen aus Jablunka, Zsumlacz.  
 189-195) Spielzeug aus Ton, stark mit, etwas sandor.  
 196) Modell einer schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 197) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 198) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 199) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 200) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 201) Modell einer Bank (banka), Rohatyn.  
 202) Holzspindel (wreténo) mit Nöhrenperlen, Rohatyn.  
 203) Schwarzer grosser Kochtopf (horoczka), Szpykiw.  
 204) Kleiner schwarzer Kochtopf (horoczka), Szpykiw.  
 205-206) 2 Wasserkaraffe (dabany), Mykolajiw am Dnestr.  
 207-208) 2 Tonschüsseln (horoczka), Mykolajiw.

#### b) Podelier.

- 196) Modell einer schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 197) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 198) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 199) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 200) Modell eines schalenförmigen Wofel (wofelka), Rohatyn.  
 201) Modell einer Bank (banka), Rohatyn.  
 202) Holzspindel (wreténo) mit Nöhrenperlen, Rohatyn.  
 203) Schwarzer grosser Kochtopf (horoczka), Szpykiw.  
 204) Kleiner schwarzer Kochtopf (horoczka), Szpykiw.  
 205-206) 2 Wasserkaraffe (dabany), Mykolajiw am Dnestr.  
 207-208) 2 Tonschüsseln (horoczka), Mykolajiw.

- 210) grosser alter Tonkrug, Rohatyn.  
 211-212) 2 kleine Töpfe (horniatka), Mykolajiw.  
 213) Schwarzer Milchkrug (horszok), Szpykiw.  
 214) Holzlöffel zum Mehltaschenschöpfen (łyżka do pyrohiw), Dibryniw bei Rohatyn.  
 215) Gestickte Frauenbluse (bluska), neuere Art, Babinzi bei Rohatyn.  
 216-253) 37 Stickereien aus Czesnyky, Pukiw und Żowcziw.  
 254) Weisses Frauenjackett, gestickt (spenszer), Putiatynzi bei Rohatyn.  
 255) Dunkle Männerjacke (spenszer), Putiatynzi.  
 256) Erntekranz (winok), beim Erntefest von Mädchen auf dem Kopf getragen, Putiatynzi.  
 257) Spiralwulstkrab (pletinka) für Knoblauch usw., Putiatynzi.  
 258-266) 9 Stickereien, Putiatynzi.

#### c) Pokutier.

- 267) Männerhemd, gestickt (soroczka), Pobereze.  
 268) Spindel (wreténo), Pobereze.  
 269) Flachsbrecher (terycia), Jezupol.  
 270) Ochsenjoch (jarmo), Pobereze.  
 271) Grosse Netznadel (ihnyci), Pobereze.  
 272) Kleine Netznadel (ihnyczka), Pobereze.  
 273) Maschenholz (wafok), Pobereze.  
 274) Netz (pobijka) mit Schwimmern (poprowci) und Bleisenkern (hasky), etwa 14 m lang, Pobereze.  
 275-276) 2 Kartoffelkörbe (koszyk do bułby), Pobereze.  
 277) Bürste aus Roggenähren zum Tünchen (szczotka), Hanusiwi.

- 310) Grosser alter Teller, Rohstg.  
 311-312) 2 kleine Töpfe (horstak), Mykolajiv.  
 313) Schwarzer Kistchen (horstak), Mykolajiv.  
 314) Holzlöffel zum Schmelzen (lyža do puchim),  
 Mykolajiv bei Rohstg.  
 315) Gestickte Frauenhose (bluska), neuere Art, Radzi-  
 bei Rohstg.  
 316/323) 37 Stickerien aus Gessny, Pukin und Rohstg.  
 324) weisse Frauenhose, gestickt (spenszer), Putiatyn.  
 bei Rohstg.  
 325) Dunkle Männerhose (spenszer), Putiatyn.  
 326) Stricktasche (kashka), beim Kräftest von Ruchan auf dem  
 Kopf getragen, Putiatyn.  
 327) Spinnstock (kudela), für Knopfmachung aus, Putia-  
 tyn.  
 328-330) 3 Stickerien, Putiatyn.

### c) Rohstg.

- 331) Männerhose, gestickt (spenszer), Poberze.  
 332) Spindel (wereteno), Poberze.  
 333) Flachsweber (ferdynd), Jezupol.  
 334) Gessny (jarko), Poberze.  
 335) Grosse Netzhose (lyknyol), Poberze.  
 336) Kleine Netzhose (lyknyol), Poberze.  
 337) Mäusenetz (kashka), Poberze.  
 338) Netz (kashka) mit Netzmännern (kashka) und Bie-  
 len (kashka), Poberze.  
 339) 2 Kistchen (kashka), Poberze.  
 340) Kistchen zum Tuchen (kashka), Poberze.

341

- ✓ 278-279) 2 Stickerien, Poberze.  
 ✓ 280-284) 5 Stickerien, Hanussiwi.  
 ✓ 285) Holzlöffel (leszka), Hanussiwi.  
 ✓ 286) Mohnstampfer (makohin), Hanussiwi.  
 ✓ 287) Töpferscheibe (kolo honczarskie), ohne Gestell und Ober-  
 scheibe, Hanussiwi.  
 ✓ 288) Eiserne Flöte (sopiżka), auch zum Schlagen, Poberze.  
 ✓ 289) Eiserne Pferdefessel (puto na konie), Poberze.  
 ✓ 290) Eiserne Fuchsfalle (łelisko), Poberze.  
 ✓ 291) Stock ~~knopfmachung~~ in Beilform aus Holz (toporec), Poberze.  
 ✓ 292) Spinnstock (kudela), Poberze.  
 ✓ 293) Spindel (wereteno), Poberze.  
 ✓ 294) Brotschieber (kociuba), Poberze.  
 ✓ 295) Eimerträger (koromeszo), Poberze.  
 ✓ 296) Gartenhacke (sapa), Poberze.  
 ✓ 297) Mistschaukel aus Holz (topata), Poberze.  
 ✓ 298) Mantel (petak, sirak) aus brauner Wolle, Silec (zu. Jezupol und Stanislaw).  
 ✓ 299) Teigroller (tacznika), Poberze.  
 ✓ 300) Flaschenkork aus Mais, Poberze.  
 ✓ 301) Hausaltar (kapleczka), geschnitten von Dzieminskej in  
 Jezupol.  
 ✓ 302) Schusterschemel (stożec szewskyj), Jezupol.  
 ✓ 303) Hölzerne Falle für Mäuse (paska na myszy), Jezupol. *i*  
 ✓ 304) Strohhut (kapeluch), Jezupol. *i*  
 ✓ 305) Lampenfuss aus Holz (podstawa do lampy), Jezupol.  
 ✓ 306) Rübenscheider (zykacz), Jezupol.  
 ✓ 307) Dreschflegel (cip), Poberze.  
 ✓ 308) Steinerne Handmühle (żarna), Jezupol. *i*  
 ✓ 309) Webstuhl (warstatkacz), Jezupol. *i*

310) Spiralmulstkorb (sofomienka do chleba) aus Stroh für  
Brot, getrocknete Pilze usw., Jexupol.

d) Huzulen.

- ✓ 311) Messer (ni~~z~~ huculskyj) mit Holzscheide, Worochta.
- 312) Truhe (skrynia), huzulische Arbeit, erworben in Pobreže, Pokutien.
- ✓ 313-314) 2 Krüge (M~~u~~ dzbanek), hergestellt von Nikolaus Zwilyk in Kosiw. — *J. Napp Kutý*
- ✓ 315) Schnapsfässchen (barywoczka), Gebiet bei Żabie.
- ✓ 316) Modell eines Schnapsfässchens (barywoczka), Riczka.
- ✓ 317) Doppelgefäß (błyzniata = "Zwillinge") für Salz und Pfeffer, Riczka.
- ✓ 318) Nussknacker (dido = "Grossvater"~~u~~, "Greis"), Riczka.

## II. Polen.

- ✓ 319) Krzyż (krzyż), Südpolen.
- ✓ 320) Knallbüchse (pukleka), Südpolen.
- ✓ 321) Hirtenflöte (fujarka), Südpolen.
- ✓ 322) Kinderklapper, Jaworów, Distrikt Krakau.
- ✓ 323) Salzfüßchen (solniczka), Jaworów.
- ✓ 324) Tasche (koszyk) aus Binsen, Jaworów.
- ✓ 325) Gurkenzange, Jaworów.
- 326) Halskette aus 3 Perlenschnüren (ukr. korali), in Podolien getragen. Polnische Arbeit, erworben in Rohatyn.
- ✓ 327) Löffel (łyżka) aus Holz, Rabka.
- ✓ 328) Karussell (karusela), Kinderspielzeug, Rabka.
- ✓ 329) 2 Schmiede (kowale), Kinderspielzeug, Rabka.

278-279) 2 Stickerseiten, Robertus.

180-284) 5 Stickerseiten, handschriftl.

285) Holzölle (Essen), Hanstiel.

188) Kohnstamper (Makotin), Hanns Adolf.

227) Tonierscheibe (Kolo Koncarstke), ohne Gestell und Ober-

schilde, Hunsrück.

288) kleine Flöte (scotica), auch zum Schlagen, Pöbereke.

398) Mieszko Plechawski (puto na konie), Łobez.

200) Eisenne Buchstabe (Keltano), Pöbereke.

231) Stock Kammern in Beiform aus Holz (toporec), Poberze.

204) Hrotschleber (Kochua), Poberke.

295) Himmelfahrt (Koromestó), Podereze.

✓207) Nischkaufel aus Holz (fopata), Roberze.

388) Mantel (schwarz, stark) aus brauner Wolle, Stilec (zw. 12cm-

(maintain) how for

(200) (1999) (1998) (1997) (1996) (1995) (1994) (1993) (1992) (1991) (1990) (1989) (1988) (1987) (1986) (1985) (1984) (1983) (1982) (1981) (1980) (1979) (1978) (1977) (1976) (1975) (1974) (1973) (1972) (1971) (1970) (1969) (1968) (1967) (1966) (1965) (1964) (1963) (1962) (1961) (1960) (1959) (1958) (1957) (1956) (1955) (1954) (1953) (1952) (1951) (1950) (1949) (1948) (1947) (1946) (1945) (1944) (1943) (1942) (1941) (1940) (1939) (1938) (1937) (1936) (1935) (1934) (1933) (1932) (1931) (1930) (1929) (1928) (1927) (1926) (1925) (1924) (1923) (1922) (1921) (1920) (1919) (1918) (1917) (1916) (1915) (1914) (1913) (1912) (1911) (1910) (1909) (1908) (1907) (1906) (1905) (1904) (1903) (1902) (1901) (1900) (1899) (1898) (1897) (1896) (1895) (1894) (1893) (1892) (1891) (1890) (1889) (1888) (1887) (1886) (1885) (1884) (1883) (1882) (1881) (1880) (1879) (1878) (1877) (1876) (1875) (1874) (1873) (1872) (1871) (1870) (1869) (1868) (1867) (1866) (1865) (1864) (1863) (1862) (1861) (1860) (1859) (1858) (1857) (1856) (1855) (1854) (1853) (1852) (1851) (1850) (1849) (1848) (1847) (1846) (1845) (1844) (1843) (1842) (1841) (1840) (1839) (1838) (1837) (1836) (1835) (1834) (1833) (1832) (1831) (1830) (1829) (1828) (1827) (1826) (1825) (1824) (1823) (1822) (1821) (1820) (1819) (1818) (1817) (1816) (1815) (1814) (1813) (1812) (1811) (1810) (1809) (1808) (1807) (1806) (1805) (1804) (1803) (1802) (1801) (1800) (1799) (1798) (1797) (1796) (1795) (1794) (1793) (1792) (1791) (1790) (1789) (1788) (1787) (1786) (1785) (1784) (1783) (1782) (1781) (1780) (1779) (1778) (1777) (1776) (1775) (1774) (1773) (1772) (1771) (1770) (1769) (1768) (1767) (1766) (1765) (1764) (1763) (1762) (1761) (1760) (1759) (1758) (1757) (1756) (1755) (1754) (1753) (1752) (1751) (1750) (1749) (1748) (1747) (1746) (1745) (1744) (1743) (1742) (1741) (1740) (1739) (1738) (1737) (1736) (1735) (1734) (1733) (1732) (1731) (1730) (1729) (1728) (1727) (1726) (1725) (1724) (1723) (1722) (1721) (1720) (1719) (1718) (1717) (1716) (1715) (1714) (1713) (1712) (1711) (1710) (1709) (1708) (1707) (1706) (1705) (1704) (1703) (1702) (1701) (1700) (1699) (1698) (1697) (1696) (1695) (1694) (1693) (1692) (1691) (1690) (1689) (1688) (1687) (1686) (1685) (1684) (1683) (1682) (1681) (1680) (1679) (1678) (1677) (1676) (1675) (1674) (1673) (1672) (1671) (1670) (1669) (1668) (1667) (1666) (1665) (1664) (1663) (1662) (1661) (1660) (1659) (1658) (1657) (1656) (1655) (1654) (1653) (1652) (1651) (1650) (1649) (1648) (1647) (1646) (1645) (1644) (1643) (1642) (1641) (1640) (1639) (1638) (1637) (1636) (1635) (1634) (1633) (1632) (1631) (1630) (1629) (1628) (1627) (1626) (1625) (1624) (1623) (1622) (1621) (1620) (1619) (1618) (1617) (1616) (1615) (1614) (1613) (1612) (1611) (1610) (1609) (1608) (1607) (1606) (1605) (1604) (1603) (1602) (1601) (1600) (1599) (1598) (1597) (1596) (1595) (1594) (1593) (1592) (1591) (1590) (1589) (1588) (1587) (1586) (1585) (1584) (1583) (1582) (1581) (1580) (1579) (1578) (1577) (1576) (1575) (1574) (1573) (1572) (1571) (1570) (1569) (1568) (1567) (1566) (1565) (1564) (1563) (1562) (1561) (1560) (1559) (1558) (1557) (1556) (1555) (1554) (1553) (1552) (1551) (1550) (1549) (1548) (1547) (1546) (1545) (1544) (1543) (1542) (1541) (1540) (1539) (1538) (1537) (1536) (1535) (1534) (1533) (1532) (1531) (1530) (1529) (1528) (1527) (1526) (1525) (1524) (1523) (1522) (1521) (1520) (1519) (1518) (1517) (1516) (1515) (1514) (1513) (1512) (1511) (1510) (1509) (1508) (1507) (1506) (1505) (1504) (1503) (1502) (1501) (1500) (1499) (1498) (1497) (1496) (1495) (1494) (1493) (1492) (1491) (1490) (1489) (1488) (1487) (1486) (1485) (1484) (1483) (1482) (1481) (1480) (1479) (1478) (1477) (1476) (1475) (1474) (1473) (1472) (1471) (1470) (1469) (1468) (1467) (1466) (1465) (1464) (1463) (1462) (1461) (1460) (1459) (1458) (1457) (1456) (1455) (1454) (1453) (1452) (1451) (1450) (1449) (1448) (1447) (1446) (1445) (1444) (1443) (1442) (1441) (1440) (1439) (1438) (1437) (1436) (1435) (1434) (1433) (1432) (1431) (1430) (1429) (1428) (1427) (1426) (1425) (1424) (1423) (1422) (1421) (1420) (1419) (1418) (1417) (1416) (1415) (1414) (1413) (1412) (1411) (1410) (1409) (1408) (1407) (1406) (1405) (1404) (1403) (1402) (1401) (1400) (1399) (1398) (1397) (1396) (1395) (1394) (1393) (1392) (1391) (1390) (1389) (1388) (1387) (1386) (1385) (1384) (1383) (1382) (1381) (1380) (1379) (1378) (1377) (1376) (1375) (1374) (1373) (1372) (1371) (1370) (1369) (1368) (1367) (1366) (1365) (1364) (1363) (1362) (1361) (1360) (1359) (1358) (1357) (1356) (1355) (1354) (1353) (1352) (1351) (1350) (1349) (1348) (1347) (1346) (1345) (1344) (1343) (1342) (1341) (1340) (1339) (1338) (1337) (1336) (1335) (1334) (1333) (1332) (1331) (1330) (1329) (1328) (1327) (1326) (1325) (1324) (1323) (1322) (1321) (1320) (1319) (131

300) Wäschentrockner aus Holz, poliert.

201) Hausarzt (Kadlec), geschätzt von Dalminec, in

202) Schusterachem (stojec szewny), Jesupol.

202/ Вильгельм Фридрих Мюссе (основ на мусу), Лейпциг.

3m) Strophut (Kanneln) Textur.

200) Temperatur des Hols (Abtastpunkte an Lampy), Jerséi.

[illegible]

guy, president (cin) Robert.

200) Steierische Handelskammer (Steier), Jexuodl.

1. *Leptodactylus* (Leptodactylus) *Leptodactylus*

310) Spitzmaßstab (sorowienka do szpilki) aus Stroh (Jezupol).  
 Brot, getrocknete Pilze usw., Jezupol.

#### d) Hussen.

311) Messer (nóż kuchenny) mit Holzscheide, Woschitz.  
 312) Truhe (szkatułka), russische Arbeit, erworben in Pöben, Pöben.  
 313-314) 2 Krüge (kubki) (aus Glas), hergestellt von Alchodan, Krasnopol.  
 315) Schnapsgläser (szklanki), Gebel bei Krasnopol.  
 316) Modell eines Schnapsgläsers (szklanki), Krasnopol.  
 317) Doppelglas (szklanka) = "Kallinge" für Salz und Pfeffer, Krasnopol.  
 318) Wasserkocher (kuchnia) - "Gretz", Krasnopol.

#### II. Polen.

319) Krüge (kubki), Lublin.  
 320) Kuchentisch (stół), Lublin.  
 321) Ritzmesser (nóż), Lublin.  
 322) Kinderspielzeug, Lublin, Distrikt Krasnopol.  
 323) Salzgefäß (sólniczka), Lublin.  
 324) Tasche (kaszka) aus Eisen, Lublin.  
 325) Gurrense, Lublin.  
 326) Halskette aus 3 Perlensträngen (koralik), in Pöben, in Pöben.  
 327) Löffel (łyżka) aus Holz, Rabka.  
 328) Kuchentisch (stół), Kinderspielzeug, Rabka.  
 329) 2 Schilde (tarcze), Kinderspielzeug, Rabka.

330) Wiege (kołyska), Kinderspielzeug, Rabka.  
 331) Hühner (kurki), Kinderspielzeug, Rabka.  
 332) Kaffeeservice aus Ton, Kinderspielzeug, Rabka.  
 333) Sieb für Roggenmehl (rzeszeto), Brzozów, Kreis Krosno, Distr. Krakau.  
 334) Salzbehälter (sólniczka), Brzozów.  
 335) Spindel (wrzciono), Brzozów.  
 336) Löffel (łyżka) für Mehltaschen (łyżka do pierogów), Brzozów.  
 337) Hölzerner Esslöffel (łyżka), Brzozów.  
 338) Durchschlag aus Ton (durszlak gliniany), Mrzygód, Kreis Sanok.  
 339) Topf (garnek), Mrzygód.  
 340) Trinkbecher aus Ton (garnuszek gliniany), Mrzygód.  
 341) Mohnreibe (młyn), Mrzygód.  
 342-343) 2 Tonschüsseln (miski gliniane), Mrzygód.  
 344) Holzunterlage für Gewitterkreuz (podstawa do krzyża), Bykowiec bei Sanok.  
 345) Viehkamm (zgrzebno), Sanok.  
 346-347) 2 Holzquirle zum Kartoffelstampfen (motewka kłóteńka), Brzozów.  
 348) Borschtschsieb (sito do barszczu), Sanok.  
 349) Stuhl aus Haselholz (krzesło), Sanok.  
 350) Truhe (szkatułka), Sanok.

#### III. Hussen.

351) Filzstiefel, erworben in Jezupol.  
 352-353) 2 Holzlöffel, erworben in Sambor.  
 354) Bemalter Holzlöffel, erworben in Rohatyn.

- 330) Tasse (Kupfer), Kinderspielzeug, Habsk.  
 331) Hühner (Kupfer), Kinderspielzeug, Habsk.  
 332) Kaffeeservice aus Ton, Kinderspielzeug, Habsk.  
 333) Stiefel für Puppen (Kupfer), Brzozów, Kreis Krosno,  
 Dist. Brzozów.  
 334) Salzbehälter (Kupfer), Brzozów.  
 335) Spindel (Kupfer), Brzozów.  
 336) Leinwand für Kleider (Kupfer), Brzozów.  
 337) Holzkern Essigfäß (Kupfer), Brzozów.  
 338) Tuschschale aus Ton (Kupfer), Wągrowo,  
 Kreis Sanok.  
 339) Topf (Kupfer), Wągrowo.  
 340) Trinkbecher aus Ton (Kupfer), Wągrowo.  
 341) Hohltonschale aus Ton (Kupfer), Wągrowo.  
 342-343) 2 Tuschschalen (Kupfer), Wągrowo.  
 344) Holzkern für Gewitter (Kupfer), Wągrowo.  
 345) Tuschschale aus Ton (Kupfer), Sanok.  
 346-347) 2 Holzkern für Kaffeeservice (Kupfer), Sanok.  
 348) Tuschschale (Kupfer), Sanok.  
 349) Stuhl aus Holz (Kupfer), Sanok.  
 350) Truhe (Kupfer), Sanok.
- III. Russen.

- 351) Tuschschale, erworben in Jekupol.  
 352-353) 2 Holzkern für Kaffeeservice, erworben in Jekupol.  
 354) Bekannter Holzkern, erworben in Jekupol.

#### IV. Ungarn.

- ✓ 355) Beschlagene Schnapsflasche aus Holz, erworben bei den Bojken in Wince bei Turka am Stryj, ungarische Arbeit.  
 ✓ 356) Ornamentierter Schieferkrug, vom Bauern Jan Bil 1939 im Dorfteich von Bykowce bei Sanok gefunden, wohl alte ungarische Arbeit.

#### V. Juden.

- ✓ 357) Grabstein mit Leuchter und Tauben, bemalt, angefertigt vom jüdischen Bildhauer Lachs, Turka am Stryj.  
 ✓ 358) Grabstein mit Löwenfigur (Sinnbild der Stärke), bemalt, gemacht von Lachs, Turka.  
 ✓ 359) Grabstein mit Früchtekorb, bemalt, Turka.  
 360) Grabsteinkopf mit Löwenfigur, alt, Turka.  
 ✓ 361) Sederglas, erworben von Pokutiern in Jezupol.  
 ✓ Ausserdem jüdische Gegenstände aus Stanislaw (s. besondere Liste).

IV. Ungarn.

- 355) Beschädigte Schnapsgläser aus Holz, erworben bei den Bojken in Szewce bei Turka am Stryj, ungarische Arbeit.
- 356) Ornamentierter Schälkrug, vom Bauern Jan Bli 1939 im Dorfsteich von Bykowiec bei Sanok gefunden, wohl alte ungarische Arbeit.

V. Polen.

- 357) Grabstein mit Leuchter und Torden, bemalt, angefertigt vom jüdischen Bildhauer Jach, Turka am Stryj.
- 358) Grabstein mit Löwenfigur (Steinbild der Stärke), bemalt, gemacht von Jach, Turka.
- 359) Grabstein mit Kriechkürb, KAMMAN bemalt, Turka.
- 360) Grabsteinkopf mit Löwenfigur, alt, Turka.
- 361) Sederglas, erworben von Pankratz in Jezupol.
- Außerdem jüdische Gegenstände aus Stanislaw (s. besondere Liste).

Bericht über den Verlauf der Sammelreise Dr. Neumanns und Dr. Senkows nach Galizien im Oktober/November 1942.

14.10.42: 21<sup>16</sup> ab Berlin.

15.10.42: 10 Uhr an Krakau. Besuche von Amtsstellen (Lebensmittelkarten usw.), der Bank und Erkundigungen nach der Möglichkeit, jüdische Gegenstände zu sammeln.

16.10.42: Einkäufe von polnischen Sammlungsgegenständen aus Rabka. 12<sup>29</sup> ab Krakau über Tarnow-Stróże-Jasio. 22 Uhr an Sanok.

17.10.42: Einkauf von Gegenständen aus Mrzygód und Brzozów. Besuch des Museums Sanok (Lemkensammlung).

18.10.42: Besuch der Dörfer Olchowce und Bykowiec. Abends Gewerbeausstellung Sanok besucht.

19.10.42: Weitere Einkäufe von Sammlungsgegenständen in Sanok. Verpacken und Verladen des bisher Gesammelten. 11<sup>30</sup> weiter nach Nowy Zagórz. Zu Fuss Alt-Zagórz besucht. 15 Uhr weiter nach Sambor. Hier an 18<sup>23</sup>.

20.10.42: Kauf von Bojkenstickereien. Besuch des Bojkenmuseums  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

21.10.42: Vorbereitungen zur Reise nach Turka. Besuch einer Handweberei.

22.10.42: 10<sup>17</sup> ab Sambor über Drohobycz-Stryj. 18 Uhr an Stanislaw.

23.10.42: Beschaffung der Judensammlung mit Hilfe der Sicherheitspolizei in Stanislaw. 18 Uhr nach Jezupol. Hier Vorbereitung eines späteren Sammelbesuchs.

24.10.42: 7<sup>15</sup> ab Jezupol. Über Chodorow-Stryj wieder nach Sambor. Hier Ankunft 1 Uhr nachts.

25.10.42: 10<sup>15</sup> ab Sambor. 12<sup>30</sup> an Turka am Stryj. Nachmittags zu Fuss nach Stare Selo und hier gesammelt.

- 26.10.42: Besuche bei Landkommissar und Bürgermeister. Sammlung einkäufe in Turka. Jüdische Steinmetzarbeiten ausgesucht.
- 27.10.42: Mit Fuhrwerk nach ~~Mam~~ <sup>T</sup> ~~wowce~~ um 8 Uhr. Hier gesammelt. Rückkehr nach Turka 18 Uhr.
- 28.10.42: mit Fuhrwerk nach Szumiacz. Bis zum Nachmittag hier gesammelt und zurück nach Turka.
- 29.10.42: Verpacken und Verladen der Sammlung.
- 30.10.42: Vormittags im Güterschuppen weiter gepackt. 15<sup>05</sup> ab Turka. 18 Uhr an Sambor.
- 31.10.42: Erwerb von Bojkentextilien und Spielzeug in Sambor. Eriedigungen bei der Kartenstelle.
- 1.11.42: 10<sup>54</sup> ab Sambor. 15 Uhr an Lemberg. Erkundigungen nach Briefen, Geld usw. 18<sup>28</sup> weiter nach Chodorow. Hier an 20<sup>30</sup>.
- 2.11.42: 5 Uhr ab Chodorow. 6 Uhr an Rohatyn. vergebliche Suche nach leidlicher Unterkunft. Einkauf von Textilien, Töpferwaren und Gerätemodellen. Besuch des Museums in Rohatyn.
- 3.11.42: Zu Fuss nach Putiatyni. Hier gesammelt. Nachmittags nach Rohatyn zurück.
- 4.11.42: Verpacken und Verladen der Sammlung. noch einige Käufe 16<sup>13</sup> ab Rohatyn. Aufenthalt hier wegen ungeziefer abgekürzt ~~16<sup>13</sup>~~ Gegen 17 Uhr an ~~Chodorow~~ Chodorow.
- 5.11.42: über Jezupol von Chodorow nach Stanislaw. Hier an 18 u
- 6.11.42: Verladen der Judensammlung. Besuche bei Behörden. Neue Kisten bestellt.
- 7.11.42: weitere Behördenbesuche (Aufenthaltsverlängerung usw. Einkäufe von polnischen und huzulischen Gegenständen.
- 8.11.42: 8 Uhr nach Jezupol. Sammeln von pokutischen Gegenständen.
- 9.11.42: Mit Fuhrwerk morgens nach Hanussiwci und Pobereze. Hier gesammelt. Abends zurück nach Jezupol.
- 10.11.42: Nevermann erkrankt. Senkiw sammelt weiter in Jezupol.

26.10.42: Besuche bei Landkommissar und Bürgermeister. Sammlung  
 Einkäufe in Turka. Ledische Steinmetzarbeiten ausgesetzt.  
 27.10.42: Mit Fuhrwerk nach Nasse sowie um 8 Uhr. Hier gesammelt.  
 Rückkehr nach Turka 18 Uhr.  
 28.10.42: Mit Fuhrwerk nach Znamica. Bis zum Nachmittag hier  
 sammeln und zurück nach Turka.  
 29.10.42: Verpacken und Verladen der Sammlung.  
 30.10.42: Vormittags im Güterschuppen weiter gepackt. 15<sup>00</sup> ab  
 Turka. 19 Uhr an Sabor.  
 31.10.42: Erwerb von Holztextilien und Spielzeug in Sabor.  
 Friedhöfen bei der Forststelle.  
 1.11.42: 10<sup>30</sup> ab Sabor. 15 Uhr an Lemberg. Arrangierungen nach  
 Briefen, Geld usw. 18<sup>30</sup> weiter nach Chodorow. Hier an 20<sup>00</sup>  
 2.11.42: 5 Uhr ab Chodorow. 8 Uhr an Rohatyn. Vergebliche Suche  
 nach leidlicher Unterkunft. Einkauf von Textilien, Töpfen-  
 waren und Geräteutensilien. Besuch des Museums in Rohatyn.  
 3.11.42: Zu Fuss nach Putyn. Hier gesammelt. Nachmittags  
 nach Rohatyn zurück.  
 4.11.42: Verpacken und Verladen der Sammlung. Auch einige Einkäufe  
 10<sup>30</sup> ab Rohatyn. Aufenthalt hier wegen ungelegter abgekehrter  
 19<sup>00</sup> gegen 17 Uhr an Benjamin Chodorow.  
 5.11.42: Über Jezupol von Chodorow nach Stanislaw. Hier an 18<sup>00</sup>  
 6.11.42: Verladen der Judensammlung. Besuche bei Behörden. Nach-  
 listen bestellt.  
 7.11.42: Weitere Behördenbesuche (Aufenthaltsverlängerung usw.)  
 Einkäufe von polnischen und russischen Gegenständen.  
 8.11.42: 8 Uhr nach Jezupol. Sammeln von polnischen Gegenständen.  
 9.11.42: Mit Fuhrwerk morgens nach Hnissiw und Polesse. Hier  
 gesammelt. Abends zurück nach Jezupol.  
 10.11.42: Nebelmann erkrankt. Senkiv sammelt weiter in Jezupol.

11.11.42: 8<sup>15</sup> wieder nach Stanislaw. Ausser einigen Behörden-  
 besuchen (wie am 7.11.) Ruhetag.  
 12.11.42: Vormittags Besuche aus Jezupol. 18 Uhr ab Stanislaw.  
 Über Nadworna-Delatyn nach Worochta. Hier an 22<sup>30</sup>.  
 13.11.42: Vergebliche Versuche, bei Glatteis auf den Bergen vor-  
 wärts zu kommen oder in Worochta zu sammeln.  
 14.11.42: Besuche von Huzulengehörten in Worochta.  
 15.11.42: 3<sup>15</sup> ab Worochta über Delatyn-Stanislaw. 8<sup>15</sup> an Jezupol.  
 Ergänzung der pokutischen Sammlung. Sammlung verpackt.  
 16.11.42: 8<sup>17</sup> nach Stanislaw. Vorbereitungen zur Heimreise.  
 Transport der pokutischen Sammlung von Jezupol nach Stanislaw  
 und ihre Absendung von hier geregelt.  
 17.11.42: 6<sup>58</sup> ab Stanislaw. Über Chodorow nach Lemberg. Hier  
 14 Uhr. Senkiv erkrankt.  
 18.11.42: Besuch des Jurij-Kirchen-Archivs. 19<sup>45</sup> ab Lemberg.  
 19.11.42: 11<sup>30</sup> (statt 7<sup>21</sup>) an Arakau. 18<sup>04</sup> ab Arakau.  
 20.11.42: Gegen 8 Uhr an Berlin.

Mit Ausnahme der photographischen Aufnahmen, zu denen nirgend  
 Filme besorgt werden konnten, ist das geplante Ziel erreicht worden.  
 Die Sammlung umfasst ausser der Judensammlung aus Stanislaw  
 zu der eine besondere Liste folgen wird, 361 Gegenstände, von  
 denen 318 ukrainisch sind und von den Bojken, Podoliern, Poku-  
 tern und Huzulen stammen. Das am 11.11. einsetzende Winterwetter  
 verhinderte zwar das weitere Sammeln von Huzulengegenständen,  
 da die Karpatendörfer nicht mehr erreichbar waren, konnte aber  
 das weitere Sammeln in Pokutien nicht stören, wo bisher noch  
 niemand volksculturell gearbeitet worden war.

Eine Abrechnung über das für die Sammlungen ausgegebene Geld  
 und eine Liste der gesammelten Gegenstände füge ich bei.

Dem Herrn Generaldirektor z.g.K.

11.11.42: 8<sup>15</sup> wieder nach Stanislaw. Ausser einigen neuherbe-  
besuchen (wie am 7.11.) Kuchtag.  
12.11.42: Vormittags Besuche aus Jeszupol. 18 Uhr ab Stanislaw  
über Kachorn-Belajyn nach Korochna. Hier am 22.30.  
13.11.42: Vergleichliche Versuche, bei Glattis auf den Bergen zu  
nachts zu kommen oder in Korochna zu sammeln.  
14.11.42: Besuche von Kuchengeschäften in Korochna.  
15.11.42: 8<sup>15</sup> ab Korochna über Belajyn-Stanislaw. 8<sup>15</sup> am Jesz-  
pol. Ergänzung der polnischen Sammlung. Sammlung verpackt  
16.11.42: 8<sup>17</sup> nach Stanislaw. Vorbereitungen zur Heimreise.  
Transport der polnischen Sammlung von Jeszupol nach Stanislaw  
und ihre Absendung von hier geregelt.  
17.11.42: 8<sup>38</sup> ab Stanislaw. Über Chodorow nach Lemberg. Hier  
14 Uhr. Senkio erkrankt.  
18.11.42: Besuch des Jurt-Strohen-Archivs. 19<sup>45</sup> ab Lemberg.  
19.11.42: 11<sup>30</sup> (statt 7<sup>21</sup>) an Arkan. 18<sup>04</sup> ab Arkan.  
20.11.42: Gegen 8 Uhr an Berlin.  
Mit Ausnahme der photographischen Aufnahmen, zu denen Kuchengeschäfte  
Filme besorgt werden konnten, ist das geplante Ziel erreicht worden.  
Die Sammlung umfasst ausser der Judentumssammlung aus Stanislaw  
zu der eine besondere Liste folgen wird, 381 Gegenstände, von  
denen 318 ukrainisch sind und von den Böhmen, Kollern, Polak  
ern und Russen stammen. Das am 11.11. einsetzende Winterwetter  
verhinderte zwar das weitere Sammeln von Kuchengeschäften,  
da die Karpatsendörfer nicht mehr erreichbar waren, konnte aber  
das weitere Sammeln in Kuchengeschäften nicht stören, wo bisher noch  
niedrig volkskundlich gearbeitet worden war.  
Eine Absrechnung über das für die Sammlungen ausgegebene Geld  
und eine Liste der gesammelten Gegenstände liegt ich bei.  
Dem Herrn Generaldirektor z.B.K.

Verzeichnis.

über jüdisch-rituelle Gegenstände:

- ✓ 1/ 1 Sabbat-Kaftan - Kleidungsstück für Sonnabend und Feiertage.
- ✓ 2/ 1 Kittel - Gebetskleid für Sonnabend, Versöhnungstag und Ostersabende.
- ✓ 3/ 1 "Strajzel" - Leinwand - Vorhang für Sonnabend und Feiertage.
- ✓ 4/ 1 Tallei - Gebetsgewand für jeden Tag.
- ✓ 5/ 1 "Tas" - "Tas" - werden gelegt am linken Oberarm und Stirne beim Vor-  
gegangen an "Sabbat".
- ✓ 6/ 1 Mazzotztuch - gewebte für "Sabbat".
- ✓ 7/ 1 "Schof" - "Schof" - Neujahrstrompette.
- ✓ 8/ 1 "Jarmelke" - "Jarmelke" - Kopfkappe getragen auch unter dem Hut.
- ✓ 9/ 1 "Schneidmesser" - "Schneidmesser".
- ✓ 10/ 2 St. "Tas" - "Tas" - welche an die Türhaken der Wohnungen ange-  
schlagen werden.
- ✓ 11/ 1 Kidduschbecher - weinpokal für Samstag und Feiertage.
- ✓ 12/ 1 Girtel - wird um die Mitte des Körpers beim Gebet umgürtelt.
- ✓ 13/ 1 Gewürzbüchse für Samstag abende.
- ✓ 14/ 1 Chanukaleuchter fürs Makabäerfest.
- ✓ 15/ 1 "Schächtermesser" fürs rituelle Vieh- und Geflügelgeschlachten.
- ✓ 16/ 7 St. Bilder.
- ✓ 17/ 11 Zeichnungen jüdischen Genres.

Herrn Laßberger

E 286/42

s.a. 6/61 Judisches  
Eigentum -  
Sen. Verw.

AVM E 286/42 mit  
Dank zurück. Erbitte köstl.  
Messe Empfangsbekräftigung.

M. Gump (Hing)

S. I. 65  
Abteilung Europa

ere. Kopie  
11. JAN. 1965